

Hallo community,

bin froh, hier dieses Forum gefunden zu haben.

Ich habe eine Frage an euch, und hoffe mal, dass ihr mir weiterhelfen könnt.

Ich habe schon immer feine Haare gehabt, aber die Haardichte war immer gut.

Seit einiger Zeit bemerke ich jedoch am Haupthaar, dass dort die Haardichte relativ stark nachgelassen hat. Überall ist die Kopfhaut zu sehen. Ich kann teilweise 5-7 cm auf meine Kopfhaut schauen, wenn ich von der Stirn aus gucke.

Die Seiten und der Hinterkopf sind ungefähr doppelt so dicht, und dort hat die Haardichte auch nicht nachgelassen. Wobei man sagen muss, an den Seiten hat die Haardichte ein wenig abgenommen, aber nicht zu vergleichen mit dem Haupthaar.

Geheimratsecken habe ich kaum welche. Auch am Hinterkopf habe ich einen Wirbel, jedoch fallen dort auch keine Haare aus.

Überhaupt bemerke ich nie, dass ich auf dem Kopfkissen morgens nach dem Aufstehen Haare finde. Auch beim Duschen oder Kämmen sind kaum Haare im Kamm oder im Ausguss der Dusche. Also scheinen gar keine Haare auszufallen.

Hat jemand eine Erklärung, wieso die Haardichte am Haupthaar so gering ist mittlerweile, obwohl nie Haare ausfallen so wirklich stark? Ich könnte mir nur vorstellen, dass es ein schleichender Prozess ist. Ich bin 32 Jahre jung mittlerweile, und vor 8 Jahren war das Haupthaar noch deutlich dichter.

Oder werde ich einen Trichoscan benötigen?

Ich habe mir schon einiges angelesen, und dort kam ich zu verschiedenen Ergebnissen. Ich habe gelesen von androgenetischer Alopezie, von diffusem Haarausfall, von "Diffuse Pattern Alopecia" (DPA) und "Diffuse Unpattern Alopecia" (DUPA). Weiss nur einfach nicht, was ich denn nun habe.

Vor allem will ich noch einmal betonen, dass es seltsam ist, dass bei mir ja keine Haare ausfallen wirklich jeden Tag.

In meiner Verwandtschaft hat mein Vater noch relativ viel Haar für sein Alter (67 ist er mittlerweile), und auch die Vorfahren meiner Mutter hatten relativ volles Haar bis ins hohe Alter.

Und noch 2 kleine Fragen:

Ist das wirklich so schlimm, wenn man nach dem Duschen und Haare waschen die Haare mit dem Handtuch trockenrubbelt? Darf man wirklich nicht nasses Haar mit dem Kamm kämmen?

Ich kann auch Fotos machen, falls gewünscht.

Ich wäre für Antworten dankbar.

Vielen Dank im voraus.

Tom

File Attachments

1) [Von Vorne.jpg](#), downloaded 722 times



Subject: Aw: Diffuser Haarausfall ohne dass Haare ausfallen

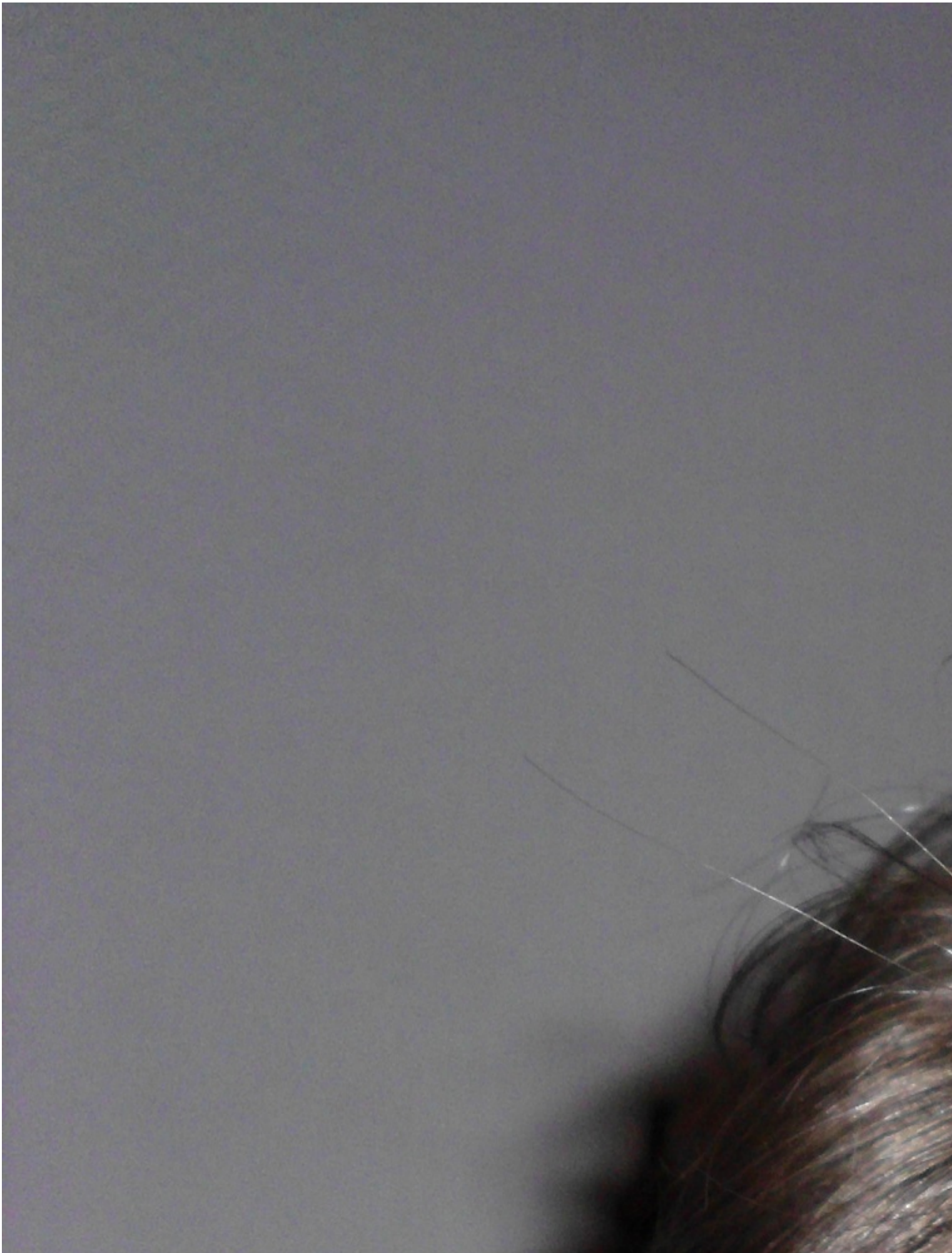
Posted by [tomschulte](#) on Sat, 20 Sep 2014 16:27:46 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Noch mehr Bilder

File Attachments

1) [Von Vorne 2.jpg](#), downloaded 616 times



Subject: Aw: Diffuser Haarausfall ohne dass Haare ausfallen

Posted by [tomschulte](#) on Sat, 20 Sep 2014 16:28:08 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Noch mehr Bilder

File Attachments

1) [Seiten 1.jpg](#), downloaded 497 times



Subject: Aw: Diffuser Haarausfall ohne dass Haare ausfallen

Posted by [tomschulte](#) on Sat, 20 Sep 2014 16:28:20 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Noch mehr Bilder

File Attachments

1) [Seiten 2.jpg](#), downloaded 368 times



Subject: Aw: Diffuser Haarausfall ohne dass Haare ausfallen

Posted by [tomschulte](#) on Sat, 20 Sep 2014 16:28:47 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Noch mehr Bilder

File Attachments

1) [Hinterkopf.jpg](#), downloaded 372 times



Subject: Aw: Diffuser Haarausfall ohne dass Haare ausfallen

Posted by [tomschulte](#) on Sat, 20 Sep 2014 16:29:01 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Noch mehr Bilder

File Attachments

1) [Hinterkopf 2.jpg](#), downloaded 296 times



Subject: Aw: Diffuser Haarausfall ohne dass Haare ausfallen

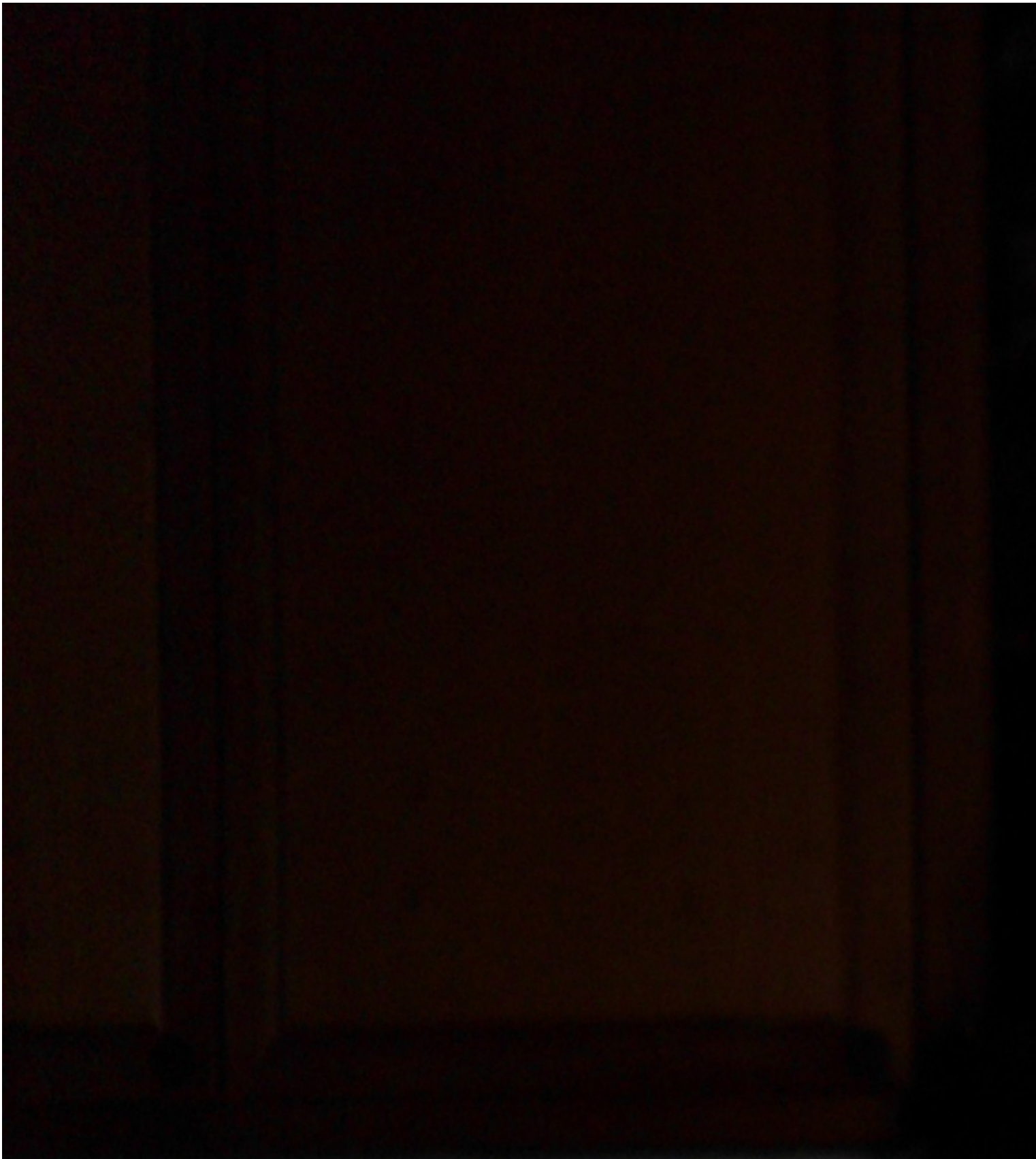
Posted by [tomschulte](#) on Sat, 20 Sep 2014 16:29:14 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Noch mehr Bilder

File Attachments

1) [Hinterkopf und Nacken 1.jpg](#), downloaded 309 times



Subject: Aw: Diffuser Haarausfall ohne dass Haare ausfallen

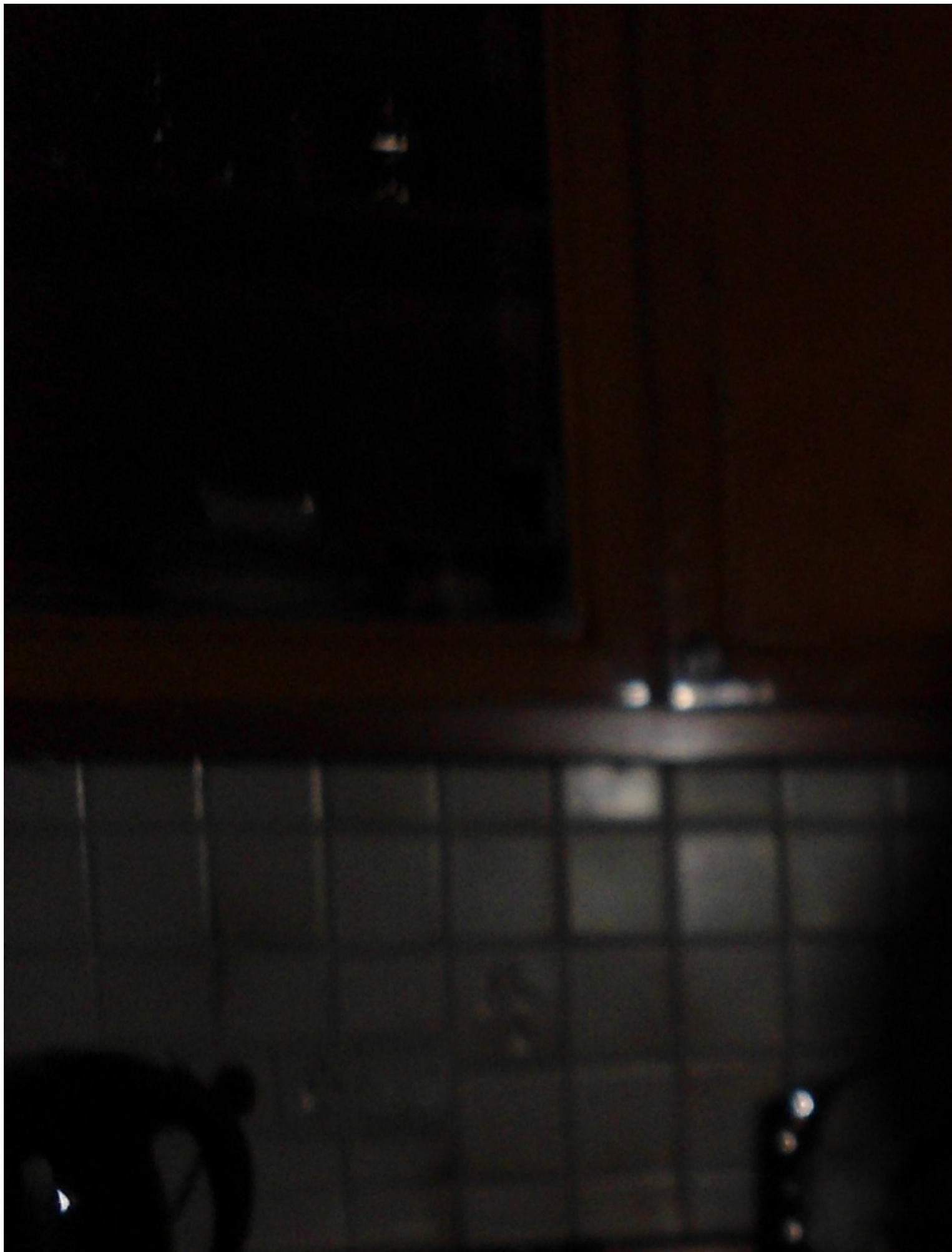
Posted by [tomschulte](#) on Sat, 20 Sep 2014 16:29:24 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Noch mehr Bilder

File Attachments

1) [Hinterkopf und Nacken 2.jpg](#), downloaded 234 times



Subject: Aw: Diffuser Haarausfall ohne dass Haare ausfallen

Posted by [tomschulte](#) on Sat, 20 Sep 2014 16:29:48 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Noch mehr Bilder

Für weitere Fragen stehe ich jederzeit gerne zur Verfügung.

Hoffe mal, dass ich alle notwendigen Informationen gegeben habe, damit man sich ein gutes Bild von mir und meinem Haarausfall machen kann.

Ich hatte seitdem ich denken kann, immer Schuppen auf dem Kopf. Aber seitdem ich eine Creme auf der Kopfhaut mehrere Male benutzt habe, die für ein Ekzem am Körper gedacht war (die Creme enthält ein Antibiotikum und ein Antimykotikum), sind die Schuppen und das Jucken der Kopfhaut besser. Es gibt mittlerweile kaum noch Schuppen auf der Kopfhaut, auch wenn ich nur noch alle paar Tage nachschaue auf der Kopfhaut wegen den Schuppen. Sonst habe ich täglich die Schuppen abends mit einem Kamm von der Kopfhaut entfernt für circa ein paar Monate oder länger, und begonnen habe ich mit der Prozedur vor circa

1 1/2 Jahren. Das brauche ich aber mittlerweile alles nicht mehr. Es gibt mittlerweile kaum noch Schuppen auf der Kopfhaut.

Was nach wie vor vorhanden ist, ist das schnelle Nachfetten am 1. Tag nach dem Haare waschen, das trockene Gefühl auf der Kopfhaut, die Hitze auf der Kopfhaut.

File Attachments

1) [Hinterkopf und Nacken 3.jpg](#), downloaded 281 times



Subject: Aw: Diffuser Haarausfall ohne dass Haare ausfallen

Posted by [tomschulte](#) on Sat, 20 Sep 2014 17:41:40 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Fotos von früher.

Tom am Flughafen Venedig Juni 2006

File Attachments

1) [Tom am Flughafen Venedig Juni 2006.jpg](#), downloaded 384 times



Subject: Aw: Diffuser Haarausfall ohne dass Haare ausfallen

Posted by [tomschulte](#) on Sat, 20 Sep 2014 17:42:06 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Venedig Juni 2006 im Cafe

File Attachments

1) [Venedig Juni 2006 im Cafe.jpg](#), downloaded 312 times



Subject: Aw: Diffuser Haarausfall ohne dass Haare ausfallen

Posted by [tomschulte](#) on Sat, 20 Sep 2014 17:42:19 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Venedig Juni 2006 draussen

File Attachments

1) [Venedig Juni 2006 draussen.jpg](#), downloaded 274 times



Subject: Aw: Diffuser Haarausfall ohne dass Haare ausfallen
Posted by [tomschulte](#) on Sat, 20 Sep 2014 17:43:29 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Schwerin Juni 2004

Sind meine Fragen zu schwer oder bin ich zu ungeduldig?

Ich habe mir so viel Mühe gegeben mit dem Thread, und dann antwortet niemand. Weil Samstag abend ist?

Jede noch so kleine Antwort kann mir schon weiterhelfen. Ernst gemeint sollten sowieso immer alle Antworten sein. Das halte ich für selbstverständlich.

Vielen Dank im voraus.

Beste Grüsse

Tom

File Attachments

1) [Schwerin Juni 2004.jpg](#), downloaded 308 times



Subject: Aw: Diffuser Haarausfall ohne dass Haare ausfallen

Posted by [ru-power](#) on Sat, 20 Sep 2014 18:06:02 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

normale AGA nach Ludwig

die gängigen Mittel helfen evtl

Subject: Aw: Diffuser Haarausfall ohne dass Haare ausfallen

Posted by [tomschulte](#) on Sat, 20 Sep 2014 18:08:17 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Aber wie kommst du denn auf Ludwig? Es lichtet sich doch nicht unbedingt vom Scheitel aus, sondern am ganzen Oberkopf, nur nicht an den Seiten so wirklich und vor allem nicht am Hinterkopf.

Ich dachte immer, beim Ludwig-Schema lichtet sich das Haar vom Scheitel ausgehend?

Etwas ausführlicher die eigene Meinung zu erklären, wäre wunderschön.

Subject: Aw: Diffuser Haarausfall ohne dass Haare ausfallen

Posted by [ru-power](#) on Sat, 20 Sep 2014 18:24:01 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

tomschulte schrieb am Sat, 20 September 2014 20:08Aber wie kommst du denn auf Ludwig? Es lichtet sich doch nicht unbedingt vom Scheitel aus, sondern am ganzen Oberkopf, nur nicht an den Seiten so wirklich und vor allem nicht am Hinterkopf.

Ich dachte immer, beim Ludwig-Schema lichtet sich das Haar vom Scheitel ausgehend?

Etwas ausführlicher die eigene Meinung zu erklären, wäre wunderschön.

na von wo soll es sich denn sonst gelichtet haben?

aga sind idR mischformen. du hast meiner meinung nach ludwig-schema + diffus.

ich empfehle dir folgendes:

- erstmal haare runter, kurzhaarfrisur sieht schonmal viel besser aus
 - anfangen zu behandeln oder es sein lassen, sich dann evtl einzulesen was man tun kann
-

Subject: Aw: Diffuser Haarausfall ohne dass Haare ausfallen

Posted by [tomschulte](#) on Sat, 20 Sep 2014 18:33:04 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Also meinst du, dass sich meine Haare in den letzten Jahren vom Scheitel ausgehend gelichtet haben? Sieht man das auf den Fotos von heute oder von damals?

Ich dachte immer, man hat entweder Hamilton-Norwood (circa 80 % der Männer) oder Ludwig-Schema (circa 20 % der Männer). Aber du meinst, ich habe Ludwig-Schema + Diffus. Diffus wäre dann auch ein Teil der androgenetischen Alopezie, also AGA?

Aber wenn ich die Haare noch kürzer habe (habe die Haare im Moment im Bereich des Haupthaars so circa 5-7 cm, am Pony sogar bis zu den Augenbrauen, wenn ich die Haare nach vorne kämme und in die Stirn kämme), dann würden meine Wirbel und meine lichten Stellen doch noch mehr auffallen und noch weniger zu kaschieren sein? Wenn ich die Haare früher kürzer hatte, dann standen die immer so igelig nach oben. Ist das normal bei feinen Haaren, oder sind das die Wirbel?

Wenn ich mit einem Fön gefönt habe, und dazu noch ein wenig D:FI (Ist eine Haarcreme, ohne Werbung machen zu wollen), dann konnte ich die lichten Stellen im linken Bereich des Haupthaars immer ganz gut kaschieren, aber man sieht die Kopfhaut trotzdem. Meine Mutter meint jedoch immer, wenn ich die Haare kürzer hätte, dann würden die mehr ineinander fallen, und somit würden die Haare voller aussehen. Hat sie recht?

Andere haben so eine schöne Plateau-Frisur. Die haben die Haare total kurz, vielleicht nur 1-2 cm lang, und trotzdem ist der ganze Kopf mit vollem Haar bedeckt, welches absolut flach und schön an der Kopfhaut anliegt. Davon konnte ich immer nur träumen.

Am Hinterkopf, ist das nur ein Wirbel, oder sind da auch schon Ansätze einer AGA zu sehen?

Ist das schon ein Spätstadium der AGA bei mir, oder noch Mittelstadium oder Frühstadium? Ich bin 32 Jahre jung, mein Geburtstag ist der 17.08.1982.

Würde sich ein Trichoscan bei mir lohnen, damit ich Klarheit habe?

Ich werde mich auf jeden Fall im Forum einlesen, was man tun kann.

Würde mich über weitere Antworten sehr freuen.

Subject: Aw: Diffuser Haarausfall ohne dass Haare ausfallen

Posted by [ru-power](#) on Sat, 20 Sep 2014 18:50:53 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

tomschulte schrieb am Sat, 20 September 2014 20:33Also meinst du, dass sich meine Haare in den letzten Jahren vom Scheitel ausgehend gelichtet haben? Sieht man das auf den Fotos von heute oder von damals?

Ich dachte immer, man hat entweder Hamilton-Norwood (circa 80 % der Männer) oder

Ludwig-Schema (circa 20 % der Männer). Aber du meinst, ich habe Ludwig-Schema + Diffus. Diffus wäre dann auch ein Teil der androgenetischen Alopezie, also AGA?

Aber wenn ich die Haare noch kürzer habe (habe die Haare im Moment im Bereich des Haupthaars so circa 5-7 cm, am Pony sogar bis zu den Augenbrauen, wenn ich die Haare nach vorne kämme und in die Stirn kämme), dann würden meine Wirbel und meine lichten Stellen doch noch mehr auffallen und noch weniger zu kaschieren sein? Wenn ich die Haare früher kürzer hatte, dann standen die immer so igelig nach oben. Ist das normal bei feinen Haaren, oder sind das die Wirbel?

Wenn ich mit einem Fön gefönt habe, und dazu noch ein wenig D:FI (Ist eine Haarcreme, ohne Werbung machen zu wollen), dann konnte ich die lichten Stellen im linken Bereich des Haupthaars immer ganz gut kaschieren, aber man sieht die Kopfhaut trotzdem. Meine Mutter meint jedoch immer, wenn ich die Haare kürzer hätte, dann würden die mehr ineinander fallen, und somit würden die Haare voller aussehen. Hat sie recht?

Andere haben so eine schöne Plateau-Frisur. Die haben die Haare total kurz, vielleicht nur 1-2 cm lang, und trotzdem ist der ganze Kopf mit vollem Haar bedeckt, welches absolut flach und schön an der Kopfhaut anliegt. Davon konnte ich immer nur träumen.

Am Hinterkopf, ist das nur ein Wirbel, oder sind da auch schon Ansätze einer AGA zu sehen?

Ist das schon ein Spätstadium der AGA bei mir, oder noch Mittelstadium oder Frühstadium? Ich bin 32 Jahre jung, mein Geburtstag ist der 17.08.1982.

Würde sich ein Trichoscan bei mir lohnen, damit ich Klarheit habe?

Ich werde mich auf jeden Fall im Forum einlesen, was man tun kann.

Würde mich über weitere Antworten sehr freuen.

ich fass mich kurz, da die fragen im prinzip immer die selben sind

a. Empfehlung für das Leben :D: höre nicht immer auf die Mutter^^. Meine Haare wachsen nach vorne, also das was du so toll findest; und ich hasse es.. brauche massig Wachs/Gel und bei dieser Wuchsrichtung.. nach oben gestyled brauchst du eben recht dichtes Haar, sonst sieht es total schlecht aus

b. ich würde sagen Mittelstadium, kannst noch ordentlich was reißen. Mein Stadium war viel sogar schlechter.. aber der Behandlungsausgangspunkt sicherlich etwas besser... und ich hab wirklich wieder richtig volles Haar.

c. Am Hinterkopf ist ebenso AGA, der Wirbel ist licht meiner Meinung nach.

d. bei kurzen haaren fällt die aga weniger auf, man fühlt sich idR viel besser. Ich denke dass es dir auch deutlich besser steht als diese Langhaarschiene.. maskuliner. ich meine damit so ne

Frisur.. Seiten 4-9mm und oben 3cm lang oder kürzer. dann zur seite stylen.. undercut mäßig.

e. vergiss trichoscan, geldverschwendung; du wirst wahrscheinlich um pilos selbsthilf-panschanleitungen nicht rumkommen

Subject: Aw: Diffuser Haarausfall ohne dass Haare ausfallen

Posted by [tomschulte](#) on Sat, 20 Sep 2014 19:03:19 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ich wollte ja nicht immer die gleichen Fragen stellen.

War ja keine böse Absicht.

Also hat meine Mutter doch Recht. Wenn ich die Haare kürzer hätte, würden die Haare mehr ineinander fallen und dann würde mein Haar wieder voller aussehen.

Meine Friseurin hat es geschafft, meine Haare nach oben zu stylen (mit Fön, Haaraufrichte-Spray, D:FI (Haarcreme), Haarspray und Glanzspray).

So viel Aufwand wäre mir jeden Tag zu viel.

Du sagst, dein Status war schlechter als meiner, wieso das denn? Und dein Behandlungsausgangspunkt war besser als meiner? Wieso das denn?

Und ist Haarcreme eigentlich eine gute Sache für meine Haare, oder lieber Pomade, also Brisk z.b.?

Haarcreme ist ganz schön schmierig an den Händen.

Habe noch ein Foto angehängen von früher.

Wenn ich meine Haare kürzer habe als jetzt, dann kann ich sie doch viel weniger gut stylen, weil einfach weniger Haar zum stylen vorhanden ist. Dann sind die Haare nicht mehr so beweglich in alle Richtungen, sondern ich bin beim Stylen eingeschränkter. Ich dachte immer, etwas längeres Haar würde mich etwas vornehmer, etwas niveauvoller erscheinen lassen.

Ist es denn nicht so, dass volles schönes Haar eine Pracht ist, ein Schmuck, wie das Rad eines Pfaus? Und so dachte ich, wieso sollte man sich solch eine Pracht mutwillig und freiwillig kürzer lassen und damit sich selber die Pracht auf dem Kopf nehmen. Und Frauen doch bestimmt eher jemand attraktiv finden, wenn er volles Haar hat, und somit sich die Pracht voll auf seinem Kopf entfaltet, als wenn er nur kurze Stümpfe auf dem Kopf hat, weil er sich die Haare kurz geschnitten hat. Mickrige, kurze Haare, wo man überall die Kopfhaut sieht, statt einem vollem, dichtem, schönem, elegantem, niveauvollem, glänzendem Haarschopf, der Vitalität, Kraft,

Gesundheit und gute Gene ausstrahlt.

Vor allem wenn ich ja noch Haarwachstum habe. Oder ist die Sicht nicht ganz korrekt oder vergesse ich eine Perspektive?

Kleiner Nebengedanke:

Und wenn man sehr schlank ist, dann sieht man doch mit kürzeren Haaren noch dünner und verhungert aus. Ich bin 1.84m oder 1.85m gross und wiege unter 60 kg. Ich esse megaviel, und wenn ich keine Cardia-Insuffizienz mehr hätte, hätte ich auch keine gereizte Speiseröhre mehr durch die Magensäure, die Peristaltik von Speiseröhre, Magen und Darm würde sich verbessern und das Essen, welches ich esse, würde besser ankommen im Körper. Und somit würde ich dann zunehmen können endlich das 1. Mal im Leben so richtig. Habe ich alles selber bemerkt, wenn die Speiseröhre mal besser war, dann habe ich 4-5 kg in 2 Wochen zugenommen, also jeden Tag 300 - 400 Gramm.

File Attachments

1) [Dresden Mai 2005 am Bauhaus-Museum.jpg](#), downloaded 354 times



Subject: Aw: Diffuser Haarausfall ohne dass Haare ausfallen

Posted by [Linkz](#) on Sat, 20 Sep 2014 19:18:14 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Übel ...

Selbes Muster wie ich lol. Könnte mein Kopf sein .

Hab ich in der Form auch sonst hier im Forum noch nicht gesehen. Dachte ich bin einzigartig.

Bei mir wirkt Finasterid nicht. Ob das jetzt an dem HA-Schema liegt weiß ich natürlich nicht.

Denk aber nicht.

Fin soll bei AGA nach Ludwig ja recht gut helfen. Also hab ich schon öfter gehört bzw. gesehen.

Könntest ein guter Minox-Responder sein. Hatte damals bei mir mega Neuwuchs bewirkt, hat aber den HA/Miniaturisierung der Follikel nicht aufgehalten ...

ru-power hat im Prinzip alles gesagt.

Viel Glück!

Subject: Aw: Diffuser Haarausfall ohne dass Haare ausfallen

Posted by [xerxx](#) on Sat, 20 Sep 2014 19:20:52 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

super Fotoo (das letzte)

Subject: Aw: Diffuser Haarausfall ohne dass Haare ausfallen

Posted by [tomschulte](#) on Sat, 20 Sep 2014 19:24:17 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

@xerxx

Name des Fotos bitte, dann kann ich etwas damit anfangen, welches Foto du meinst.

@Linkz

Habe meinen vorherigen Beitrag noch etwas erweitert. Kannst dir ja gerne mal durchlesen und was dazu sagen, wenn du magst, würde mich freuen.

Wie ist dein Status jetzt? Gute Besserung, ich wünsche dir, dass du all die Haare wieder bekommst, die du dir immer erträumt hast.

Ich meine immer was ich sage und sage immer was ich meine, also keine Ironie.

Minoxidil? Aber Nebenwirkungen jede Menge bestimmt? Und teuer bestimmt? Rezeptfrei?

Also denkst du auch, dass es bei mir Ludwig-Schema + Diffus ist? Aber wenn Fin, was bestimmt Finasterid bedeutet, nicht wirkt bei dir, aber es doch bei AGA nach Ludwig helfen soll, widerspricht sich das doch oder nicht? Hast du eine Erklärung dafür, dass es bei dir nicht wirkt?

Aber eine wichtige Frage habe ich noch: Hat irgendwer von euch eine Miniaturisierung von Haaren irgendwo auf meinem Kopf gesehen oder bemerkt?

Habe noch ein Foto von früher angehängen übrigens.

File Attachments

1) [Dresden Mai 2005 am Fluss.jpg](#), downloaded 245 times



Subject: Aw: Diffuser Haarausfall ohne dass Haare ausfallen

Posted by [tomschulte](#) on Sat, 20 Sep 2014 19:25:39 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Noch ein Foto von früher.

Zitat:

"b. ich würde sagen Mittelstadium, kannst noch ordentlich was reißen. Mein Stadium war vll sogar schlechter.. aber der Behandlungsausgangspunkt sicherlich etwas besser... und ich hab wirklich wieder richtig volles Haar."

Wie und mit welchen Mitteln und über welchen Zeitraum hast du denn wieder richtig volles Haar bekommen? Das hört sich ja traumhaft schön an.

Finasterid oder Minoxidil? Oder eher Ampullen, Shampoo und Haarwasser und Kopfmassagen?

Erzähl doch mal bitte ein wenig ausführlicher. Denn wenn du wieder volles Haar bekommen hast, könnte ich ja auch vielleicht wieder volles Haar bekommen mit deiner Methode.

File Attachments

1) [Dresden Mai 2005 auf dem Markt.jpg](#), downloaded 225 times



Subject: Aw: Diffuser Haarausfall ohne dass Haare ausfallen

Posted by [ru-power](#) on Sat, 20 Sep 2014 19:51:01 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

@linkz

dann probier duta. 1-2x die woche dazu. oder RU. duta hat nach ner neuen studie bei praktisch jedem den HA gestoppt.

@tomschulte

ist halt echt schwierig wenn du kaum haare verlierst bzw das ganze schleichend ist. minox hat kaum NW im vgl zu Fin/Dut.

Ich würde ein Minoxidil-Dutasterid (und/oder eventuell RU - einlesen und selbst entscheiden -) Topical ausprobieren. Finasterid geht zuviel systemisch, daher Dutasterid.

Minoxidil kannst du günstig Folligain P5 bei Biovea bestellen. Dutasterid entweder via Rezept (nicht oral einnehmen!) oder via [indpharma.de](#) ordern.

Dann mischst du auf 20ml Minoxidil 1-4 Dutasteridkapseln bzw deren Inhalt und trägst es mit einer stumpfen kanüle auf.

Dazu evtl das Ket-Shampoo-Vodka nach Pilos (suchs dir raus) jeden Tag oder auch in das Minoxidil einarbeiten (dann allerdings die Creme). Über nacht einwirken lassen, 6-12 Monate abwarten und schlussfolgern.

Zu dem Flux-Kram: Kann man das nicht in den Griff bekommen?

Subject: Aw: Diffuser Haarausfall ohne dass Haare ausfallen

Posted by [tomschulte](#) on Sat, 20 Sep 2014 19:58:34 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Duta? Gibt's da auch einen Link dazu, was das für ein Mittel ist? Wäre nett.

Und was ist RU?

HA heisst bestimmt Haarausfall.

NW = Nebenwirkungen

Ich möchte das nicht verbessern, ich möchte nur sicher gehen, dass ich die Abkürzungen in solchen Foren wie diesem hier richtig verstehe.

Fin = Finasterid?

Dut = Duta = Dutasterid?

Systemisch = den ganzen Körper betreffend.

Ist in dem Ket-Shampoo doch nicht wirklich Vodka drin?

Der Flux-Kram würde dann verschwinden, wenn ich meine Nackenverspannung loswerden würde. Ich werde das schon hinkriegen.

Danke für deine Anteilnahme.

Subject: Aw: Diffuser Haarausfall ohne dass Haare ausfallen

Posted by [ru-power](#) on Sat, 20 Sep 2014 20:02:57 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

tomschulte schrieb am Sat, 20 September 2014 21:58 Duta? Gibt's da auch einen Link dazu, was das für ein Mittel ist? Wäre nett.

Und was ist RU?

HA heisst bestimmt Haarausfall.

NW = Nebenwirkungen

Ich möchte das nicht verbessern, ich möchte nur sicher gehen, dass ich die Abkürzungen in solchen Foren wie diesem hier richtig verstehe.

Fin = Finasterid?

Dut = Duta = Dutasterid?

Systemisch = den ganzen Körper betreffend.

Ist in dem Ket-Shampoo doch nicht wirklich Vodka drin?

Der Flux-Kram würde dann verschwinden, wenn ich meine Nackenverspannung loswerden würde. Ich werde das schon hinkriegen.

Danke für deine Anteilnahme.

ja soweit alles richtig

RU ist ein topisches antiandrogen, das den Androgenrezeptor besetzt. Ich benutz das selber, habe selber schon Finasterid genommen. Fin + Dut hemmen nur ein Enzym und es entsteht weniger DHT (kurz: aktivere Form von Testosteron), hat aber erhebliche NW in Form von Libido/Potenzstörungen etc.

Hab Fin abgesetzt da ich am Ende immer depressiver wurde und auch der Meinung war dass ich

mir Sachen schlechter merken konnte..

ne das ketshampoo mixt du mit vodka und trägst es auf... wäschst es dann nach 30min aus

Subject: Aw: Diffuser Haarausfall ohne dass Haare ausfallen

Posted by [tomschulte](#) on Sat, 20 Sep 2014 20:11:43 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Und der Vodka hat dann bestimmt eine besondere Wirkung auf das Haarwachstum?

Hast du das schon selber probiert, ob es funktioniert?

Und Fin hast du abgesetzt also. Hast du auch Dut abgesetzt?

DHT = Dihydrotestosteron.

Depression durch Serotonin / Dopaminmangel mit einer beginnenden Demenz. Haben sich die Nebenwirkungen und Symptome komplett gebessert mittlerweile? Hoffe ich doch mal für dich.

RU wirkt also nur lokal an der Stelle der Kopfhaut, wo man es aufträgt? Und wirkt nicht anti-androgen im ganzen Körper? Sonst könnte man sich auch gleich Testosteron spritzen wie manche Kraftsportler, denn das wirkt auch anti-androgen, indem der Körper die eigene Testosteron-Produktion herunterfährt.

Mit Enzym, welches von Fin und Dut gehemmt wird, meinst du bestimmt

Subject: Aw: Diffuser Haarausfall ohne dass Haare ausfallen

Posted by [tomschulte](#) on Sat, 20 Sep 2014 21:00:46 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Soll ich auch die Schilddrüse mal überprüfen lassen?

Oder sieht mein Haarausfall eher nicht danach aus, dass er von der Schilddrüse kommen könnte.

Vor allem muss man sicherlich bedenken, dass mir ja kaum bis gar nicht spürbar Haare ausfallen.

Wenn es von der Schilddrüse kommen würde, würde ich sicherlich täglich mal mehr und mal weniger viele Haare verlieren?

Subject: Aw: Diffuser Haarausfall ohne dass Haare ausfallen

Posted by [Reefa](#) on Sat, 20 Sep 2014 21:00:55 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Warum geht denn Dut weniger systemisch ein als Fin topisch. Ist das nur eine subjektive Wahrnehmung oder beruht das auf irgendeiner Studie. Dut topisch kann doch nur systemisch wirken oder liege ich das falsch.

Subject: Aw: Diffuser Haarausfall ohne dass Haare ausfallen

Posted by [tomschulte](#) on Sat, 20 Sep 2014 21:10:11 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

@reefa

Meinst du also, dass die Nebenwirkungen aller Medikamente gegen Haarausfall gross sind und man keines der Medikamente versuchen sollte?

Ein Friseur meinte vor ein paar Tagen, links und rechts des Scheitels würde er bei mir 2 - 4 cm lange Haare erkennen, die dort nachgewachsen seien.

Ich sehe nichts davon.

Kann sowas sein? Und daher meinte er, dass vor einigen Monaten etwas vorgefallen sein muss bei mir, wodurch die Haare ausgingen.

Ich wüsste jedoch nichts, was da vorgefallen sein soll.

Im April 2014 hatte ich eine Nasen-OP (ästhetisch und funktionell) mit Vollnarkose. Sonst wüsste ich nichts besonderes in meinem Leben, was vor Monaten hätte Haarausfall auslösen können.

Ist das korrekt, wenn er sagte, dass man durch die Länge der Haare von 2 - 4 cm nichts darüber korrekt aussagen kann, wann das Ereignis stattfand? Nach dem Motto: 2 - 4 cm lange Haare bedeutet, dass das Ereignis, welches zum Haarausfall geführt hat, vor 2 - 4 Monaten stattfand.

Denn er sagte mir, dass man nie sagen kann, wie lange Haarfollikel und Haarwurzeln nach einem Ereignis brauchen, um wieder ihre Aktivität aufzunehmen, neue Haare zu produzieren. Somit kann das Ereignis auch schon 5 Monate her sein, und der Haarfollikel / die Haarwurzel hat er einige Wochen nach dem Ereignis wieder mit der Haarproduktion begonnen und nicht sofort nach dem Ereignis.

Subject: Aw: Diffuser Haarausfall ohne dass Haare ausfallen

Posted by [Linkz](#) on Sat, 20 Sep 2014 21:37:35 GMT

tomschulte schrieb am Sat, 20 September 2014 21:24@xerxx

Name des Fotos bitte, dann kann ich etwas damit anfangen, welches Foto du meinst.

@Linkz

Habe meinen vorherigen Beitrag noch etwas erweitert. Kannst dir ja gerne mal durchlesen und was dazu sagen, wenn du magst, würde mich freuen.

Wie ist dein Status jetzt? Gute Besserung, ich wünsche dir, dass du all die Haare wieder bekommst, die du dir immer erträumt hast.

Ich meine immer was ich sage und sage immer was ich meine, also keine Ironie.

Minoxidil? Aber Nebenwirkungen jede Menge bestimmt? Und teuer bestimmt? Rezeptfrei?

Also denkst du auch, dass es bei mir Ludwig-Schema + Diffus ist? Aber wenn Fin, was bestimmt Finasterid bedeutet, nicht wirkt bei dir, aber es doch bei AGA nach Ludwig helfen soll, widerspricht sich das doch oder nicht? Hast du eine Erklärung dafür, dass es bei dir nicht wirkt?

Aber eine wichtige Frage habe ich noch: Hat irgendwer von euch eine Miniaturisierung von Haaren irgendwo auf meinem Kopf gesehen oder bemerkt?

Habe noch ein Foto von früher angehängen übrigens.

Mein Status ist auf jeden Fall schlechter als deiner. Haare sind noch dünner (fast schon durchsichtig in grellem Licht).

Hab aber auch wohl beide Formen; sowohl Ludwig als auch die klassische Norwood AGA. D.h es ist zwar diffus wie bei dir, aber es lichtet sich verstärkt hinten an der Tonsur und den GHE's. Sind so auf Norwood 1-2 Niveau. Haarkranz, sprich Donor, ist dicht und kräftig wie eh und je. Habe natürlich auch sichtbaren Ausfall. Komme am Tag locker auf 150+ Haare, die sich verabschieden.

Und ja Danke dir. Wünsche ich dir auch!
Bei mir ist der Zug wohl abgefahren.

Zu Minoxidil hat ru-power ja schon was gesagt. Ich enthalte mich da mal. Nur soviel: Es hat maßgeblich dazu beigetragen, dass mein Status so aussichtslos ist. Musste es absetzen wegen Nebenwirkungen. Alle Mittel gegen Haarausfall können "gefährlich" sein mMn. Mehr sag ich dazu nicht.

Warum Fin bei mir nicht wirkt kann ich dir nicht sagen. Es gibt diese Non-Responder. Würde es bei jedem helfen (und dazu auch noch befriedigend) wären wir alle nicht hier. Es

gibt da diverse wissenschaftliche Theorien zu.

Du scheinst wirklich noch GAR KEIN Hintergrundwissen zu besitzen ... Wäre ein bisschen mühselig das nun alles durchzukauen.

Das Forum steht dir offen. Lese dich ein!

Vieles hat dir ru-power ja auch schon näher gebracht. Hör auf ihn bzw. nehme das so an. Er hat Ahnung.

Wie gesagt; alle Infos, die wissenswert sind, findest du hier in den verschiedenen Threads. Kostet halt Zeit und Nerven.

@ Padesch: Jau ich weiß ... Immer noch zuviel Schiss. Weißt, ich hab noch die ein oder andere NW von Fin, die ich bisher hier nicht öffentlich gemacht habe. Und mit Dut oral könnte das echt gefährliche Ausmaße annehmen (und ich bin schon risikofreudig wie du weißt).

Bei Interesse können wir ja PN's schreiben .

edit//: @ Reefa: Das liegt an der molaren Maße von Dut. Sie ist höher, als die von Fin. Somit ist es unwahrscheinlicher, dass genug Wirkstoff durch die Haut in die Blutbahn eindringt, um die üblichen NW's zu verursachen. Haben aber auch Leute schon systemische Auswirkungen von Dut topisch gehabt.

Ich halte davon nichts. Gibt nur Geschmiere und wenn man Wirkung will, sollte man es doch schon oral nehmen ...

RU ist natürlich was anders. Das würde ich oral nicht nehmen.

Subject: Aw: Diffuser Haarausfall ohne dass Haare ausfallen

Posted by [mike](#). on Sat, 20 Sep 2014 21:41:24 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

feine Haare....optisch wenig maskulin/viril...

diffuse ausdünnung..eher ludwig, hohe stirn...

sehr ähnliches haar habe ich auch.. auch solche lichtungen .. speziell die letzten monate..bei ähnlicher blässe im gesicht...zarte haut...

ev etwas P4 erh. .. erh T und macht maskuliner/voller..bäriger...dicker/fester die haare und haut

ansonsten, wie padesch sagt... topicals..

ich pers bin leider schmierfaul und hantiere only mit p4 creme und 30-50mg kapsel rektal 2x pW

rum.. mal sehen

Subject: Aw: Diffuser Haarausfall ohne dass Haare ausfallen

Posted by [Linkz](#) on Sat, 20 Sep 2014 21:45:09 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Mike !!!!!!!!! <3

Ich antworte gleich mal in deinem Notiz-Thread.

Hatte die letzten Tage keinen Nerv für AGA ...

Ab und zu muss ich das alles mal verdrängen,sonst werde ich wahnsinnig,lol.

Subject: Aw: Diffuser Haarausfall ohne dass Haare ausfallen

Posted by [tomschulte](#) on Sat, 20 Sep 2014 22:01:29 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

@linkz

Hört sich ja schlimm an für dich. Wieso konnte Minoxidil denn so viel schlimmes anrichten?
Welche Nebenwirkungen hattest du denn?

Na gottseidank hast du es noch früh bemerkt und dann abgesetzt, bevor die Nebenwirkungen
eventuell noch schlimmer geworden wären.

Wovor hast du denn Angst?

Hoffentlich hören die Nebenwirkungen all der Medikamente auf, die du jemals genommen hast.

"Haben aber auch Leute schon systemische Auswirkungen von Dut topisch gehabt."

Aber wenn es doch kaum bis gar nicht ins Blut kommt, wie kommen dann systemische Wirkungen
zustande? Das wäre doch mal interessant zu wissen.

@mike.

Ich bin Hauttyp zwischen 2 und 3. Denn für Hauttyp 1 ist meine Haut nicht lichtempfindlich
genug und rote Haare habe ich auch nicht, auch wenn ich in meinen Haaren nicht nur aschige
Reflexe habe. Und ich bekomme an den Wangen schnell Sommersprossen, auch wenn ich nur
bei leichter Sonne draussen bin.

Meine Haut hält eine Menge Sonne aus, bevor sie überhaupt eine Rötung zeigt. Man denkt immer, ich bekomme nach 15 Minuten einen Sonnenbrand, dabei kann ich auf 2000 Meter in Südtirol auf der Alm 1 Stunde durch einen Sonne / Wolken-Mix laufen und habe gerade mal eine Rötung auf der Stirn, die leicht zieht, wenn man diese Stelle mit Kleidung berührt. Nach wenigen Tagen ist die Rötung weg und es bildet sich eine Bräunung an der Stirn.

Wieso hast du die Probleme mit den Haaren speziell in den letzten Monaten? Was ist denn da passiert? Vielleicht kann ich dir ja mit Rat und Tat zur Seite stehen.

Aber du musst mir mal auf deutsch übersetzen, was du mit diesen Sätzen meinst.

"ev etwas P4 erh. .. erh T und macht maskuliner/voller..bäriger...dicker/fester die haare und haut

ansonsten, wie padesch sagt... topicals..

ich pers bin leider schmierfaul und hantiere only mit p4 creme und 30-50mg kapsel rektal 2x pW rum.. mal sehen"

P4 erhöhen oder was heisst das Wort "erh."? erh T? Was für ein T? P4 Creme? Also schmierst du auf die Kopfhaut eine Creme bestimmt. Und dann nimmst du noch Zäpfchen 2 mal pro Woche? Also pW = pro Woche?

Was heisst das alles auf deutsch? Ich kann leider mit dem Telegramm-Stil nichts anfangen.

Ich vermute mal, du meinst, ich soll Progesteron und Testosteron erhöhen. Aber wenn man es dem Körper zuführt, dann produziert der Körper doch weniger Hormone selber. Und wenn einem die Hormone nicht fehlen, dann gibt's doch viele Nebenwirkungen und erhöhte Krebsgefahr. Und ich dachte, je mehr männliche Hormone man hat, desto höher ist die Haarausfallgefahr. Aber Haare sollen ja wieder dichter werden, und nicht ausfallen.

Oder sind meine Gedanken dort nicht korrekt?

Subject: Aw: Diffuser Haarausfall ohne dass Haare ausfallen

Posted by [ru-power](#) on Sat, 20 Sep 2014 22:14:13 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

neben der "Menge" an Hormonen spielen auch die Rezeptoren eine wichtige Rolle, also wie empfindlich diese sind..

les dich ein. alles andere hilft nix. P4 ist für dich eig uninteressant, höchstens als topical, da ists aber zu schwach

dutasterid ist so potent dass selbst kleinste mengen viel lahmlegen können, dasselbe bei

finasterid.. mit dutasterid kannst du das dht praktisch auf null bringen bei ner größeren menge

Subject: Aw: Diffuser Haarausfall ohne dass Haare ausfallen

Posted by [tomschulte](#) on Sat, 20 Sep 2014 22:15:32 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Aber DHT wird sicherlich gebraucht. Sonst könnte man ja DHT einfach abschalten und schon würde niemand mehr Haarausfall haben.

Ich werde mich noch mehr einlesen. Das ist ein guter Vorschlag.

Übersetz mir das nochmal bitte auf deutsch:

"momentan nur RU-only in Bifon-PG ->60mg RU pro Tag
+Ket-Vodka ED"

Bifon-PG? RU? ED? Ket = Ketoconazol gegen Pilze.

Übrigens: Shampoos mit Selendisulfid haben bei mir nie etwas gebracht gegen Schuppen. Ich hatte immer weissliche Schuppen, und keine gelblichen Schuppen. Daher hat das sicherlich nie funktioniert. Ich hatte eher immer das Gefühl, dass Schuppenshampoos meine Kopfhaut noch mehr austrocknen.

Subject: Aw: Diffuser Haarausfall ohne dass Haare ausfallen

Posted by [ru-power](#) on Sat, 20 Sep 2014 22:25:33 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

dh ich benutze momentan nur RU. hat für mich keine NW

RU ist ein pulver welches man sich anmischen muss.. dazu nutzt man bifon. PG ist propylenglycol und verbessert die penetration durch die haut.

und diese ketmischung

schau mal unter erfolgsberichte im forum.. da findest du einige anregungen und was der kram so bringt u.a. auch meinen thread

ED =each day

Das Problem bei Schuppenshampoos ist, dass diese zu kurz auf der kopfhaut sind.. daher eben die vodka-ket mischung die 30min auf der kopfhaut bleibt und dann ausgespült wird

Subject: Aw: Diffuser Haarausfall ohne dass Haare ausfallen

Posted by [mike](#) on Sat, 20 Sep 2014 22:25:58 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

@Tomschulte: Du wirkst auf mich sehr vernünftig. Lies Dich in aller Ruhe ein... es rennt Dir die nächsten Monate sicher nichts davon.

stimmt schon... Progesteron erhöhen soll auch nicht Sinn und Zweck sein... Topisch ist es aber zu schwach...

eine Creme könnte wirksam sein ... 10-20 mg.. würde auch den Serumspiegel leicht erhöhen ...

bei mir.. ich hatte niedriges Testosteron und hohes Estradiol und Progesteron.. wie bei einer Frau... darum wurden meine Haare wieder hergestellt... (.nachdem sowas auf alles im Mann verheerende Auswirkungen hat und ich nicht damit klar kam, setzte ich alles ab) ich habe aber meinen Hormonhaushalt wieder auf Ursprung hergestellt und habe wieder Haarausfall....

Subject: Aw: Diffuser Haarausfall ohne dass Haare ausfallen

Posted by [tomschulte](#) on Sat, 20 Sep 2014 22:43:13 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Bitte sag mir jemand, was Bufon ist.

"Das Problem bei Schuppenshampoos ist, dass diese zu kurz auf der Kopfhaut sind.. daher eben die Vodka-Ket Mischung die 30min auf der Kopfhaut bleibt und dann ausgespült wird"

Und was soll das bringen? Also eine reine Maßnahme gegen Kopfschuppen? Also hat das mit einer Haarausfalltherapie direkt gar nichts zu tun? Und wieso Vodka dazumischen? Wieso nicht Tequila oder einfach Wasser? Hat das was mit der Viskosität des Vodkas zu tun oder löst sich das Ket dann besser im Vodka und wirkt somit besser gegen die Pilze auf der Kopfhaut?

Danke für das Kompliment, dass ich auf dich sehr vernünftig wirke. Ich glaube, ich bin auch sehr vernünftig und eher verstandesorientiert statt gefühlsorientiert.

Oh je, das hört sich ja schlimm an für dich, Mike. Wie kann es denn sein, dass du Hormone wie eine Frau hattest. Einfach so, oder kam das erst durch die Medikamente gegen den Haarausfall?

Also haben die Mittel nur so lange gewirkt, wie du sie genommen hast? Und man muss also als Mann den Hormonstatus einer Frau sich künstlich herstellen, damit man keinen Haarausfall mehr hat? Das wäre ja Irrsinn, solche Mittel zu nehmen. Also muss man eine halbe Frau werden, zumindest von den Hormonen her, um Alopezie zu besiegen? Dann wären die

männlichen Hormone ja schlimm, das gesamte Geschlecht des Mannes wäre somit eine Fehlkonstruktion mit kleinen Augen, schmalen Lippen, Haarausfall, aber riesengroßem, massivem Unterkiefer und Kinn und dicken Muskeln.

Ich z.B. habe relativ große Augen, volle Ober- und Unterlippe, einen Cupidobogen an der Oberlippe, der gut ausgeprägt ist und ein relativ stark ausgeprägtes Philtrum, wenig Muskeln, keine breiten Schultern.
Klingt alles nicht maskulin, ich weiß.

Übrigens: Die männlichen Hormone verursachen kleine Augen und schmale Lippen.

Subject: Aw: Diffuser Haarausfall ohne dass Haare ausfallen

Posted by [mike](#). on Sat, 20 Sep 2014 22:53:09 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

tomschulte schrieb am Sun, 21 September 2014 00:43 Bitte sag mir jemand, was Bufon ist.

"Das Problem bei Schuppenshampoos ist, dass diese zu kurz auf der Kopfhaut sind.. daher eben die vodka-ket Mischung die 30min auf der Kopfhaut bleibt und dann ausgespült wird"

Und was soll das bringen? Also eine reine Maßnahme gegen Kopfschuppen? Also hat das mit einer Haarausfalltherapie direkt gar nichts zu tun? Und wieso Vodka dazumischen? Wieso nicht Tequila oder einfach Wasser? Hat das was mit der Viskosität des Vodkas zu tun oder löst sich das Ket dann besser im Vodka und wirkt somit besser gegen die Pilze auf der Kopfhaut?

Danke für das Kompliment, dass ich auf dich sehr vernünftig wirke. Ich glaube, ich bin auch sehr vernünftig und eher verstandesorientiert statt gefühlsorientiert.

Oh je, das hört sich ja schlimm an für dich, Mike. Wie kann es denn sein, dass du Hormone wie eine Frau hattest. Einfach so, oder kam das erst durch die Medikamente gegen den Haarausfall?

bewusst herbeigeführt mittels exogenen Hormongaben (selbstverständlich ärztlich überwacht und auf eigene Kosten) und selbstversucht.. haartechnisch ist mein Versuch geglückt.

von verstandorientiert wurde ich eher gefühlsorientiert... was normal nie meine Art wäre... das war das Problem.

mir sind das die Haare nicht wert.

[/quote]

Zitat:

Also haben die Mittel nur so lange gewirkt, wie du sie genommen hast? Und man muss also als Mann den Hormonstatus einer Frau sich künstlich herstellen, damit man keinen Haarausfall mehr hat? Das wäre ja Irrsinn, solche Mittel zu nehmen. Also muss man eine halbe Frau werden, zumindest von den Hormonen her, um Alopezie zu besiegen? Dann wären die

männlichen Hormone ja schlimm, das gesamte Geschlecht des Mannes wäre somit eine Fehlkonstruktion mit kleinen Augen, schmalen Lippen, Haarausfall, aber riesengroßem, massivem Unterkiefer und Kinn und dicken Muskeln.

ist es auch!

darum kann man sich sowas aus dem Kopf schlagen

am besten so wenig wie möglich an den Hormonen rumfuschen.. am besten wenn's geht gar nicht...

der Mann ist alles andere als eine Fehlkonstruktion

das könnte man umgekehrt auch sehen.. vergleiche Mann mit Frau... an einem Mann ist, sofern er was für seinen männl. Körper tut, was dran, straff, hat Biss, strahlt Stärke aus, hat Ausdruck (gerade wenn er gut viril ist), fällt auf, macht Laune... von sowas können Frauen nur träumen und ist auch ein beliebtes Frauenthema..

Subject: Aw: Diffuser Haarausfall ohne dass Haare ausfallen
Posted by [mike](#) on Sat, 20 Sep 2014 22:58:44 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

tomschulte schrieb am Sun, 21 September 2014 00:43
Übrigens: Die männlichen Hormone verursachen kleine Augen und schmale Lippen.

schlitzaugen und augenbrauen nahe der augen..ebenso schmale lippen um das kinn hervorzuheben..

wenn er gut maskulin ist...wie sexy auf manche manchmal sowas wirken kann.. brauch ich dir nihct sagen

manche frauen gefällt sowas an manchen tagen...auch in der HRT Zeit fiel mir sowas besonders auf..da verblassen Frauen und androgyne Männer neben einen solchen Mann..sofern er groß und stark/ästhetisch ist.... das gewisse etwas hat....

btt

Subject: Aw: Diffuser Haarausfall ohne dass Haare ausfallen
Posted by [Linkz](#) on Sat, 20 Sep 2014 23:03:44 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

tomschulte schrieb am Sun, 21 September 2014 00:01 @linkz

Hört sich ja schlimm an für dich. Wieso konnte Minoxidil denn so viel schlimmes anrichten?
Welche Nebenwirkungen hattest du denn?

Na gottseidank hast du es noch früh bemerkt und dann abgesetzt, bevor die Nebenwirkungen eventuell noch schlimmer geworden wären.

Wovor hast du denn Angst?

Hoffentlich hören die Nebenwirkungen all der Medikamente auf, die du jemals genommen hast.

"Haben aber auch Leute schon systemische Auswirkungen von Dut topisch gehabt."

Aber wenn es doch kaum bis gar nicht ins Blut kommt, wie kommen dann systemische Wirkungen zustande? Das wäre doch mal interessant zu wissen.

Jo,war ziemlicher Horror.

Keine Ahnung,wie Minox das fertig gebracht hat. Ich hab den großen Fehler gemacht mich nicht gescheit einzulesen vorher. Sah es damals in der TV-Werbung und las halt im Internet flüchtig,dass es eins von 2 Mitteln (das andere ist Finasterid) ist,welche wirklich gegen Haarausfall helfen können.

--> Fin (Propecia) kannte ich schon von meinem Vater und wusste welche NW`s es unter Umständen haben kann und habe mich dann bewusst für Minoxidil entschieden. (dummer Fehler).

Es ist eigentlich ein Reservemittel gegen ansonsten therapieresistenten Bluthochdruck. Da wird es aber oral eingenommen.

Naja was soll ich sagen; ich hätte es wahrscheinlich genauso gut schlucken können und hätte dieselbe Wirkung gehabt. Soll heißen,es ging auch topisch bei mir durch die Kopfhaut in die Blutbahn.

Folge; Wassereinlagerungen in den Beinen/Thrombose,Wasser in der Lunge und auch an vielen anderen Stellen im Körper. Blutdruck sank und war praktisch immer müde und fertig.

Früh bemerkt eigentlich nicht leider. Hab es erst nicht ernst genommen. Es stoppte meinen Haarausfall komplett. Meine GHE's wuchsen innerhalb von 3 Monaten vollständig zu,ebenso die Tonsur. Hatte wieder Haare wie zuletzt vor kA 5 Jahren!?

Was mir aber auch währenddessen auffiel war,dass meine Haare merklich dünner und heller wurden. Das wurde auch von einigen anderen Usern berichtet.

Ich schätze,dass (da Minox neue Blutgefäße bildet) verstärkt Androgene (DHT und auch Testosteron) an die Haarwurzeln gelangten,und da ich erblich extrem vorbelastet bin,war das wohl der "overkill".

Musste es ja dann eh absetzen,da es gesundheitlich nicht mehr tragbar war. Jedoch hätte ich gewusst,was dann folgte,hätte ich es wohl weitergenommen.

Mir gingen innerhalb von 6 Monaten alle Haare, die ich durch das Mittel gewonnen hatte wieder flöten + noch viele tausende mehr. Ausfall ist seitdem mehr als doppelt so hoch als vorher. Das was an Haaren übrig blieb ist miniaturisiert und sieht einfach nur krank und geschädigt aus.

Okay aber das war jetzt meine persönliche Story. Das kann man nicht 1:1 übertragen. Bei den meisten passiert sowas nicht.

Ich bin auf jeden Fall mit dem Zeug fertig. Und da Finasterid auch scheinbar keine Wirkung hat, kann ich wohl nichts mehr machen.

Vllt werde ich es machen wie Mike. Aber das ist jetzt mal wieder offtopic.

"Angst" Im Sinne von; Ich bin mir sicher, dass wenn man Fin/Dut nicht verträgt und alle NW's ignoriert, dann kann das echt böse enden.

Und das ist bei mir so. Mein Körper akzeptiert das nicht.

Aber das regel ich schon selber. Ist ja dein Thread hier .

Die systemische Wirkung von Fin/Dut bei topischer Anwendung kommt daher, dass man ja einen Träger verwenden muss. Alkohol hauptsächlich. Und dann ist das Risiko halt da, dass es in die Blutbahn befördert wird.

So war es bei mir ja mit Minoxidil. Dort sind die Träger Alk/Propylene glycol.

Uff ...

Subject: Aw: Diffuser Haarausfall ohne dass Haare ausfallen

Posted by [tomschulte](#) on Sat, 20 Sep 2014 23:05:12 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

@mike.

"manche frauen gefällt sowas an manchen tagen...auch in der HRT Zeit fiel mir sowas besonders auf..da verblassen Frauen und androgyne Männer neben einen solchen Mann..sofern er groß und stark/ästhetisch ist.... das gewisse etwas hat....

btt Wink"

Was meinst du mit HRT und was heisst BTT?

@linkz

Das hört sich ja schlimm an, tut mir leid für dich, dass du so einen Horror durchstehen musstest. Aber ist doch wunderbar, wenn wieder alles gut ist mit deinem Körper und deinen Hormonen jetzt. Da kann man auch auf Haare auf dem Kopf verzichten.

Dein Vater hatte Probleme mit Fin, also Propecia? Auch schlimme Nebenwirkungen? Hört sich ja auch schlimm an für ihn.

"Ich schätze, dass (da Minox neue Blutgefäße bildet) verstärkt Androgene (DHT und auch

Testosteron) an die Haarwurzeln gelangen, und da ich erblich extrem vorbelastet bin, war das wohl der "overkill".

Also wirkt Minox vaskularisierend? Aber wenn doch Androgene verstärkt an die Haarwurzeln kommen, dann kann das Mittel doch gar nicht wirken, sondern den Haarausfall nur noch verschlimmern. Wieso ist sowas dann auf dem Markt, oder verstehe ich das falsch? Aber erblich belastet ist doch jeder mit AGA.

Aber lieber ein Ende mit Schrecken als ein Schrecken ohne Ende.

Aber ich bin gerne männlich. Eine Frau zu sein muss auch oft nicht schön sein. Jeden Monat eine Blutung hört sich schlimm an, und eine Geburt würde ich nicht überleben vor Schmerzen.

Meine Grundschullehrerin hielt mich am Einschulungstag damals für ein Mädchen. Ich glaube, ich war schon immer eher ein zarter ektomorpher, leptosomer Typ.

"Villt werde ich es machen wie Mike. Aber das ist jetzt mal wieder offtopic."

Wie hat Mike es denn gemacht, oder was hat er denn vor?

"Die systemische Wirkung von Fin/Dut bei topischer Anwendung kommt daher, dass man ja einen Träger verwenden muss. Alkohol hauptsächlich. Und dann ist das Risiko halt da, dass es in die Blutbahn befördert wird.

So war es bei mir ja mit Minoxidil. Dort sind die Träger Alk/Propylene glycol."

Wieso muss man denn einen Träger verwenden? Ist sicherlich chemisch absolut nötig, um es überhaupt auf die Kopfhaut bringen zu können, einen Träger zu verwenden.

Alkohol ist ja auch nur Ethanol meist, zumindest Speisealkohol, den man so trinkt, ist Ethanol. Von Methanol würde ich immer meine Finger lassen, das macht blind.

Und ich trinke übrigens kein Alkohol, also nie. Denn ich finde, das ist echt eine Tortur, einen einzigen Schluck davon zu nehmen. Bier ist absolut bitter und schmeckt überhaupt nicht, egal welches Bier. Und Wein brennt nur im Mund wie die Hölle, genauso wie es an der Nasenschleimhaut brennt, wenn man nur am Weinglas riecht. Und Bier brennt auch im Mund, wenn man es trinkt. Jedes alkoholische Getränk brennt weiterhin im Hals bei jedem Schluck.

Da müsste ich doch Masochist sein, der ich nicht bin, um freiwillig jemals alkoholische Getränke zu trinken. Ich bewundere immer all die Menschen, die Alkohol trinken und trotzdem das gut überstehen. Vielleicht sind meine Schleimhäute auch nur zu empfindlich.

Und ich habe keine Lust auf eine Leberzirrhose, Pfortaderhochdruck an der Leber, Ösophagusvarizen oder eine Alkohol-Demenz.

Subject: Aw: Diffuser Haarausfall ohne dass Haare ausfallen

Posted by [mike](#) on Sat, 20 Sep 2014 23:10:27 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

tomschulte schrieb am Sun, 21 September 2014 01:05"manche frauen gefällt sowas an manchen tagen...auch in der HRT Zeit fiel mir sowas besonders auf..da verblassen Frauen und androgyne Männer neben einen solchen Mann..sofern er groß und stark/ästhetisch ist.... das gewisse etwas hat....

btt Wink"

Was meinst du mit HRT und was heisst BTT?

HRT = Hormon Replacement Therapie

btt = back to topic (meinerseits) - ist ja Dein thread hier und nicht meiner..ich will nicht mit meinem kram zumüllen

Subject: Aw: Diffuser Haarausfall ohne dass Haare ausfallen

Posted by [tomschulte](#) on Sat, 20 Sep 2014 23:22:07 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

@mike.

Zumüllen tut mich niemand. Wenn Probleme vorhanden sind, und man durch Sprechen oder Schreiben seine Seele vom Müll reinigen und befreien kann, der sich dort über lange Zeit angesammelt hat, dann findet man bei mir immer ein offenes Ohr.

Wieso sollte ich auch nicht hilfsbereit sein. Mir wird ja in diesem Forum auch gut geholfen.

"Da müsste ich doch Masochist sein, der ich nicht bin, um freiwillig jemals alkoholische Getränke zu trinken. Ich bewunder immer all die Menschen, die Alkohol trinken und trotzdem das gut überstehen. Vielleicht sind meine Schleimhäute auch nur zu empfindlich."

Ich meinte eher, ich müsste Schmerzen lieben, um freiwillig Alkohol zu trinken. Und Schmerzen liebe ich auf keinen Fall. Also vergessen wir das Wort Masochist, das passt da nicht hin. Ich kann meinen Beitrag nur leider nicht mehr editieren, wenn schon auf den Beitrag geantwortet wurde.

Ich habe bisher oft nur gehört, wenn ich mal mit Frauen sprach, ich wäre nicht deren Typ, weil ich blond bin, zu schmal bin (die meinten bestimmt zu dünn) und ich keine gestylten Haare und Klamotten habe.

Aber sogar wenn ich mir ein wenig Bart wachsen lasse, dann passt der Bart irgendwie nicht zu mir. 1-2 Tages-Bart geht noch, aber ab Tag 3 sieht der Bart nur noch ungepflegt aus, und

irgendwie unpassend zu mir und meinem Gesicht.

Also kann man nicht viel machen ausser hoffen, beten, bangen und zittern, dass man irgendwann eine Frau findet, die auf den dünnen Typus Mann steht. Manche Mädels und Frauen lächeln ja zu mir und Männern meines Typus, also scheint die Hoffnung nicht ganz so gering sein zu müssen, auch irgendwann eine Frau für sich gewinnen zu können.

Subject: Aw: Diffuser Haarausfall ohne dass Haare ausfallen

Posted by [tomschulte](#) on Sat, 20 Sep 2014 23:45:34 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

@mike.

Waren deine Gedanken in der Zeit der Hormon Ersatz-Therapie auch andere? Also hast du für Männer andere Gedanken gehabt, hast dich mehr zu ihnen hingezogen gefühlt oder standest auf andere Typen von Frauen als vorher?

Und übrigens: Meine Augenbrauen sind auch nicht gerade extrem buschig, überhaupt nicht wirklich buschig.

Und geschwungen sind meine Augenbrauen auch bei beiden Augen. Das soll ja auch eher bei Frauen vorkommen, oder sehe ich das falsch?

Subject: Aw: Diffuser Haarausfall ohne dass Haare ausfallen

Posted by [mike](#) on Sat, 20 Sep 2014 23:57:59 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

tomschulte schrieb am Sun, 21 September 2014 01:45@mike.

Waren deine Gedanken in der Zeit der Hormon Ersatz-Therapie auch andere? Also hast du für Männer andere Gedanken gehabt, hast dich mehr zu ihnen hingezogen gefühlt oder standest auf andere Typen von Frauen als vorher?

komisch war das..der frauentyp wurde tatsächlich anders..obwohl ich weniger auf äusserlichkeiten wert legte.. männer trafen manchmal eher den geschmack..manchmal männer mit glatze..gerade die waren auffällig...darum hab ich auch abgesetzt..

ich möchte aber nicht mehr darüber reden

mir ist das peinlich und ich will die zeit unter dem teppich kehren.

Zitat:

Und übrigens: Meine Augenbrauen sind auch nicht gerade extrem buschig, überhaupt nicht

wirklich buschig.

Und geschwungen sind meine Augenbrauen auch bei beiden Augen. Das soll ja auch eher bei Frauen vorkommen, oder sehe ich das falsch?

bei mir ist das auch so...

Subject: Aw: Diffuser Haarausfall ohne dass Haare ausfallen

Posted by [Linkz](#) on Sun, 21 Sep 2014 00:14:13 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

tomschulte schrieb am Sun, 21 September 2014 01:05

@linkz

Das hört sich ja schlimm an, tut mir leid für dich, dass du so einen Horror durchstehen musstest. Aber ist doch wunderbar, wenn wieder alles gut ist mit deinem Körper und deinen Hormonen jetzt. Da kann man auch auf Haare auf dem Kopf verzichten.

Dein Vater hatte Probleme mit Fin, also Propecia? Auch schlimme Nebenwirkungen? Hört sich ja auch schlimm an für ihn.

"Ich schätze, dass (da Minox neue Blutgefäße bildet) verstärkt Androgene (DHT und auch Testosteron) an die Haarwurzeln gelangen, und da ich erblich extrem vorbelastet bin, war das wohl der "overkill"."

Also wirkt Minox vaskularisierend? Aber wenn doch Androgene verstärkt an die Haarwurzeln kommen, dann kann das Mittel doch gar nicht wirken, sondern den Haarausfall nur noch verschlimmern. Wieso ist sowas dann auf dem Markt, oder verstehe ich das falsch? Aber erblich belastet ist doch jeder mit AGA.

Aber lieber ein Ende mit Schrecken als ein Schrecken ohne Ende.

"Villt werde ich es machen wie Mike. Aber das ist jetzt mal wieder offtopic."

Wie hat Mike es denn gemacht, oder was hat er denn vor?

"Die systemische Wirkung von Fin/Dut bei topischer Anwendung kommt daher, dass man ja einen Träger verwenden muss. Alkohol hauptsächlich. Und dann ist das Risiko halt da, dass es in die Blutbahn befördert wird.

So war es bei mir ja mit Minoxidil. Dort sind die Träger Alk/Propylene glycol."

Ach passt schon. Ich bin es gewohnt, dass mir Scheisse wiederfährt .

Mit meinem Körper ist gar nichts okay, lol. Minox ändert ja nichts an den Hormonen. Das macht Fin grade für mich.

Hab aber, seit ich Regaine (Minox) abgesetzt habe komischerweise Bluthochdruck, immer noch Wassereinlagerungen (Augenlider) und heftigen Tinnitus im linken Ohr. Und nein ich kann nicht auf meine Kopfhaare verzichten, sonst würde ich das alles hier nicht betreiben, sondern es rieseln lassen und weiterleben. Aber so einfach ist das leider nicht für mich.

Ja mein Dad hatte halt die üblichen NW's. Wässriges Sperma/Erektile Dysfunktion/gesenkte Libido. Und das sind nur die "harmlosen".

Das hat sich aber mit der Zeit wieder reguliert, trotz weiterer Einnahme. So sagen es auch diverse Studien.

Auch die gewünschte Wirkung trat ein. HA gestoppt und miniaturisierte Haare wurden wieder kräftiger.

Er hat es dann aus Kostengründen nach 2 Jahren abgesetzt. Damals (1999) war Propecia extrem teuer und er wusste nicht, dass er auch hätte Proscar, welches um ein vielfaches billiger ist, hätte nutzen können. Ist der gleiche Wirkstoff drin enthalten, nämlich Finasterid halt.

Kommt als 5mg Variante daher. Ist ein Mittel gegen gutartige Prostatavergrößerung. Propecia ist nur das Produkt von Merck, welches die Zulassung zur Behandlung von AGA hat, und das lassen sich die Herren natürlich extra kosten. Dort sind nur 1mg Fin enthalten und die 5mg in Proscar senken DHT nur unwesentlich mehr. Man teilt sich diese 5mg Tabs. dann in 4 Teile (so mache ich es auch grade bzw. ich halbiere sie).

Aber ich habe meine AGA leider nicht von meinem Vater geerbt. Er hatte bis 40 mega volle und wunderschöne Haare. Dann ging ihm nur die Front flöten innerhalb von 3 Jahren. Er hat dann eine Haartransplantation gemacht und hat sein Problem damit bis heute gelöst. Inzwischen bildet sich aber auch bei ihm hinten eine Tonsur heraus. Okay aber mit fast 70 ist ihm das ziemlich egal und er hatte in der besten Zeit seines Lebens seine Haare bei sich.

Mich haben die Gene des Großvaters mütterlicherseits getroffen. Und auch nur MICH von 4 männlichen Nachfahren, die direkt mit ihm verwandt sind. Jackpot .

Sprich Vollglatze in seinen Zwanzigern. Ich hätte es niemals für möglich gehalten, dass einem so viele Haare ausfallen können, wie es bei ihm der Fall war (er ist tot).

Und genau darauf steuere ich grade zu. Dieser Status erwartet mich.

Ja Minox wirkt vaskularisierend. Warum genau es das Haarwachstum stimuliert wissen auch die Wissenschaftler nicht. Nach dem Motto: einfach drauf schmieren, lol.

Fakt ist aber, dass es das tut und bei mir ist halt die Genetik zu stark. Ist doch logisch ---> mehr Blut am Follikel --> mehr Androgene + hoher genetischer Druck = Katastrophe.

Leute mit weniger heftiger Vorbelastung kommen meist mit der positiven Wirkung weg, für einen bestimmten Zeitraum. Gewiss nicht lebenslänglich. Es maskiert quasi den HA solange es halt geht.

Ist'n komplexes Thema und so ganz hab ich das auch noch nicht entschlüsselt. Ist mir auch egal. Minox ist für mich Müll.

Und was Mike gemacht hat, hat er ja selber erklärt.

Er hat sein Testosteron mit Antiandrogenen in den weiblichen Bereich gebracht und sich extern noch Estrogene zugeführt, bis hin zu Leveln einer Frau.

Das macht mit einer AGA natürlich kurzen Prozess, solange man früh genug handelt.

Für mich ist er ein Held, auch wenn er selber heute sagt, dass es bescheuert war.

Wenn man so vorbelastet ist wie ich, ist das der Einzige Weg seine Haare zu behalten leider. Das muss jeder für sich selbst wissen, wie weit er bereit ist zu gehen.

Und jup, Alkohol brauchst du als Träger, damit du die Tabletten bei topischer Anwendung, überhaupt erst lösen kannst, und natürlich auch, um die Stoffe dann bis zu dem Haarfollikel zu transportieren. Also wenn man gar keine NW's in Kauf nehmen will, sollte man auch topisch die Finger von Fin/Dut lassen mMn.

Witzig das mit dem Alkohol. Bin grade ziemlich blau haha.

Subject: Aw: Diffuser Haarausfall ohne dass Haare ausfallen

Posted by [tomschulte](#) on Sun, 21 Sep 2014 12:00:00 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Mein Beileid für dich wegen des Opas mütterlicherseits der gestorben ist.

Deine Story hört sich schlimm an, aber ich weiss nicht, ob es das alles wert ist, sich so viele Gedanken zu machen wegen ein paar Hornfäden auf dem Kopf. Mehr sind Haare nicht.

Versuch es doch mit einer Perücke oder anderem Haarersatz. Da gibt es so gute Dinge heute, das ist doch besser als in die Hormone des Körpers einzugreifen mit unabsehbaren Folgen.

Und viele Frauen finden Typen mit Glatze total attraktiv. Siehe Bruce Willis und viele andere. Alles ein kerniger Typus Mann.

Also lieber Glatze und sexy sein als Haare und einen kaputten Körper. Bluthochdruck, Schrumpfhoden, Akne im Gesicht, usw.

Das kann es doch alles nicht sein. Unabhängig davon, dass die Zeugungsfähigkeit eines Mannes doch auch wichtig ist. Kinder sind was wunderbares. Und durch weibliche Hormone und Anti-Androgene wird die Spermaqualität rapide und stark abnehmen.

Ist nur ein Denkanstoss für alle, damit man sich mal überlegt, was man seinem Körper antut und ob ein Haarschopf diesen hohen körperlichen Preis wirklich wert ist.

Vor allem wenn all diese Mittel wie Fin oder Dut oder Minoxidil den Haarwuchs nur temporär in Schach halten aber nicht dauerhaft.

Nächstes Jahr soll doch vielleicht ein neues wirklich wirksames Mittel auf den Markt kommen. Da würde ich doch voller Hoffnung einfach warten, denn alles wird immer gut werden. Alleine ist niemand und die Hoffnung stirbt zuletzt.

Subject: Aw: Diffuser Haarausfall ohne dass Haare ausfallen

Posted by [tomschulte](#) on Sun, 21 Sep 2014 12:09:08 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Wollte diesen Abschnitt nochmal hervorheben, deshalb trage ich ihn nochmal hier ein. Denn ich glaube das ist noch wichtig zu sagen.

Wenn ich meine Haare kürzer habe als jetzt, dann kann ich sie doch viel weniger gut stylen, weil einfach weniger Haar zum stylen vorhanden sind. Dann sind die Haare nicht mehr so beweglich in alle Richtungen, sondern ich bin beim Stylen eingeschränkter. Ich dachte immer, etwas längeres Haar würde mich etwas vornehmer, etwas niveauvoller, vielleicht auch etwas erhabener erscheinen lassen.

Ist es denn nicht so, dass volles schönes Haar eine Pracht ist, ein Schmuck, wie das Rad eines Pfaus? Und so dachte ich, wieso sollte man sich solch eine Pracht mutwillig und freiwillig kürzer lassen und damit sich selber die Pracht auf dem Kopf nehmen. Und Frauen doch bestimmt eher jemand attraktiv finden, wenn er volles Haar hat, und somit sich die Pracht voll auf seinem Kopf entfaltet, als wenn er nur kurze Stümpfe auf dem Kopf hat, weil er sich die Haare kurz geschnitten hat. Mickrige, kurze Haare, wo man überall die Kopfhaut sieht, statt einem vollem, dichtem, schönem, elegantem, niveaivollem, glänzendem Haarschopf, der Vitalität, Kraft, Gesundheit und gute Gene ausstrahlt.

Vor allem wenn ich ja noch Haarwachstum habe. Oder ist die Sicht nicht ganz korrekt oder vergesse ich eine Perspektive?

Kleiner Nebengedanke:

Und wenn man sehr schlank ist, dann sieht man doch mit kürzeren Haaren noch dünner und verhungert aus. Ich bin 1.84m oder 1.85m gross und wiege unter 60 kg. Ich esse megaviel, und wenn ich keine Cardia-Insuffizienz mehr hätte, hätte ich auch keine gereizte Speiseröhre mehr durch die Magensäure, die Peristaltik von Speiseröhre, Magen und Darm würde sich verbessern und das Essen, welches ich esse, würde besser ankommen im Körper. Und somit würde ich dann zunehmen können endlich das 1. Mal im Leben so richtig. Habe ich alles selber bemerkt, wenn die Speiseröhre mal besser war, dann habe ich 4-5 kg in 2 Wochen zugenommen, also jeden Tag 300 - 400 Gramm.

Subject: Aw: Diffuser Haarausfall ohne dass Haare ausfallen

Posted by [ru-power](#) on Sun, 21 Sep 2014 12:22:27 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

tomschulte schrieb am Sun, 21 September 2014 14:09Wollte diesen Abschnitt nochmal hervorheben, deshalb trage ich ihn nochmal hier ein. Denn ich glaube das ist noch wichtig zu sagen.

Wenn ich meine Haare kürzer habe als jetzt, dann kann ich sie doch viel weniger gut stylen, weil einfach weniger Haar zum stylen vorhanden sind. Dann sind die Haare nicht mehr so beweglich in alle Richtungen, sondern ich bin beim Stylen eingeschränkter. Ich dachte immer, etwas längeres Haar würde mich etwas vornehmer, etwas niveauvoller, vielleicht auch etwas

erhabener erscheinen lassen.

Ist es denn nicht so, dass volles schönes Haar eine Pracht ist, ein Schmuck, wie das Rad eines Pfaus? Und so dachte ich, wieso sollte man sich solch eine Pracht mutwillig und freiwillig kürzer lassen und damit sich selber die Pracht auf dem Kopf nehmen. Und Frauen doch bestimmt eher jemand attraktiv finden, wenn er volles Haar hat, und somit sich die Pracht voll auf seinem Kopf entfaltet, als wenn er nur kurze Stümpfe auf dem Kopf hat, weil er sich die Haare kurz geschnitten hat. Mickrige, kurze Haare, wo man überall die Kopfhaut sieht, statt einem vollem, dichtem, schönem, elegantem, niveaivollem, glänzendem Haarschopf, der Vitalität, Kraft, Gesundheit und gute Gene ausstrahlt.

Vor allem wenn ich ja noch Haarwachstum habe. Oder ist die Sicht nicht ganz korrekt oder vergesse ich eine Perspektive?

Kleiner Nebengedanke:

Und wenn man sehr schlank ist, dann sieht man doch mit kürzeren Haaren noch dünner und verhungert aus. Ich bin 1.84m oder 1.85m gross und wiege unter 60 kg. Ich esse megaviel, und wenn ich keine Cardia-Insuffizienz mehr hätte, hätte ich auch keine gereizte Speiseröhre mehr durch die Magensäure, die Peristaltik von Speiseröhre, Magen und Darm würde sich verbessern und das Essen, welches ich esse, würde besser ankommen im Körper. Und somit würde ich dann zunehmen können endlich das 1. Mal im Leben so richtig. Habe ich alles selber bemerkt, wenn die Speiseröhre mal besser war, dann habe ich 4-5 kg in 2 Wochen zugenommen, also jeden Tag 300 - 400 Gramm.

du bist kein Pfau, sondern ein Mann. Findest du Kranzträger besser als ne mm-Frisur?!

Subject: Aw: Diffuser Haarausfall ohne dass Haare ausfallen

Posted by [tomschulte](#) on Sun, 21 Sep 2014 12:30:07 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Kranzträger haben ja keine volle Haarpracht. Aber noch bin ich ja kein Kranzträger. Bevor ich einen Kranz tragen würde, würde ich die Haare lieber ganz abrasieren. Denn das ist dann schöner und maskuliner als einen Haarkranz zu haben.

Aber kann das Ziel nicht immer nur sein, einen möglichst vollen Haarschopf wieder zu haben? Haarausfall und einen Kranz haben ist ein Schicksal, aber man muss alles versuchen, um das Schicksal zu ändern.

Und dann die Haare abrasieren kann doch immer nur eine Notlösung sein.

Aber ist es denn falsch, dass man mit vollem, dichtem, schönem, elegantem, niveaivollem, glänzendem Haarschopf, der Vitalität, Kraft, Gesundheit und gute Gene ausstrahlt, etwas niveauvoller, vielleicht auch etwas erhabener aussieht?

Ist es denn nicht so, dass volles schönes Haar eine Pracht ist, ein Schmuck, wie das Rad eines Pfaus? Das mit dem Pfau soll ja nur die Parallelen verdeutlichen, dass volles schönes Haar auch einen Menschen attraktiver macht. Die Weibchen fühlen sich immer zu denen hingezogen

und wollen sich immer mit denen paaren, die guten und gesunden Nachwuchs versprechen, also gute Gene haben. Und so dachte ich, wieso sollte man sich solch eine Pracht mutwillig und freiwillig kürzer lassen und damit sich selber die Pracht auf dem Kopf nehmen. Ist es denn schöner und prachtvoller, wenn man als Mann nur kurze Stümpfe auf dem Kopf hat, weil er sich die Haare kurz geschnitten hat. Mickrige, kurze Haare, wo man überall die Kopfhaut sieht, statt einem vollem, dichtem, schönem, elegantem, niveaivollem, glänzendem Haarschopf, der Vitalität, Kraft, Gesundheit und gute Gene ausstrahlt.

Vor allem wenn ich ja noch Haarwachstum habe. Oder ist die Sicht nicht ganz korrekt oder vergesse ich eine Perspektive? Dann erläutere mir deine Perspektive gerne, vielleicht lerne ich ja noch eine andere Sichtweise somit kennen.

Subject: Aw: Diffuser Haarausfall ohne dass Haare ausfallen

Posted by [ru-power](#) on Sun, 21 Sep 2014 12:36:54 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

tomschulte schrieb am Sun, 21 September 2014 14:30Kranzträger haben ja keine volle Haarpracht. Aber noch bin ich ja kein Kranzträger. Bevor ich einen Kranz tragen würde, würde ich die Haare lieber ganz abrasieren. Denn das ist dann schöner und maskuliner als einen Haarkranz zu haben.

Aber kann das Ziel nicht immer nur sein, einen möglichst vollen Haarschopf wieder zu haben? Haarausfall und einen Kranz haben ist ein Schicksal, aber man muss alles versuchen, um das Schicksal zu ändern.

Und dann die Haare abrasieren kann doch immer nur eine Notlösung sein.

Aber ist es denn falsch, dass man mit vollem, dichtem, schönem, elegantem, niveaivollem, glänzendem Haarschopf, der Vitalität, Kraft, Gesundheit und gute Gene ausstrahlt, etwas niveauvoller, vielleicht auch etwas erhabener aussieht?

Ist es denn nicht so, dass volles schönes Haar eine Pracht ist, ein Schmuck, wie das Rad eines Pfau? Das mit dem Pfau soll ja nur die Parallelen verdeutlichen, dass volles schönes Haar auch einen Menschen attraktiver macht. Die Weibchen fühlen sich immer zu denen hingezogen und wollen sich immer mit denen paaren, die guten und gesunden Nachwuchs versprechen, also gute Gene haben. Und so dachte ich, wieso sollte man sich solch eine Pracht mutwillig und freiwillig kürzer lassen und damit sich selber die Pracht auf dem Kopf nehmen. Ist es denn schöner und prachtvoller, wenn man als Mann nur kurze Stümpfe auf dem Kopf hat, weil er sich die Haare kurz geschnitten hat. Mickrige, kurze Haare, wo man überall die Kopfhaut sieht, statt einem vollem, dichtem, schönem, elegantem, niveaivollem, glänzendem Haarschopf, der Vitalität, Kraft, Gesundheit und gute Gene ausstrahlt.

Vor allem wenn ich ja noch Haarwachstum habe. Oder ist die Sicht nicht ganz korrekt oder vergesse ich eine Perspektive? Dann erläutere mir deine Perspektive gerne, vielleicht lerne ich ja noch eine andere Sichtweise somit kennen.

du hast aber kein volles, dichtes, schönes, elegantem, niveaivolles, glänzendes Haar, das Vitalität, Kraft, Gesundheit und gute Gene ausstrahlt.

so einfach lässt sich Attraktivität nicht definieren.

du brauchst da nicht drumrumschreiben... die einzigen optionen sind

a. medikamentös

mit eventuellen nebenwirkungen, je nach medikament

b. haarersatz

mit den entsprechenden einschränkungen

c. abrasieren /mm-frisur

ich hab mich für a vorerst entschieden und wenn das nichts hilft wirts laut aktueller stimmungslage wohl eher c. hab aber auch ne gute kopfform dafür

gibt wenige männer mit 40-50+ die noch volles haar haben, aber ob die jetzt wirklich viel besser aussehen. ich weiß janicht

Subject: Aw: Diffuser Haarausfall ohne dass Haare ausfallen

Posted by [tomschulte](#) on Sun, 21 Sep 2014 12:43:25 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Da hast du wohl recht.

Vernunft spricht aus deinen Worten.

Man muss immer der Realität ins Auge sehen.

Das schlimmste wäre, sich selbst oder andere zu belügen.

Daher auch meine obersten Prinzipien in meiner Signatur nachzulesen.

Und ich habe immer gelernt, wenn das Leben hart ist, musst du härter sein. Und wenn das Leben dich tritt, musst du es einfach aushalten.

Ich bin 6 oder 7 Jahre Single? Na und, ich kann nur die Hoffnung haben, dass es eines Tages besser werden wird.

Haarersatz und Haarteile? Naja, das Problem ist vor allem der Preis.

Wenn man das Geld hat, wunderbar. Aber nicht jeder hat das Geld, ich z.b. nicht. Ich könnte nicht 500 Euro oder noch mehr alle 4 Wochen für ein Haarteil ausgeben.

Einschränkungen? Naja ich müsste einer Frau alles erzählen, dass meine Haare nicht echt sind. Das würde eine niveauvolle Frau aber nicht davon abhalten, mich trotzdem kennenlernen zu wollen.

Schwimmen oder Chlorwasser? Naja kein Problem, gehe sowieso nicht schwimmen. Also daran soll ein Haarersatz nicht scheitern.

Starke Windstöße? Sind hoffentlich für heutige Haarteile kein Problem mehr hoffe ich mal.

Subject: Aw: Diffuser Haarausfall ohne dass Haare ausfallen

Posted by [ru-power](#) on Sun, 21 Sep 2014 13:32:02 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

tomschulte schrieb am Sun, 21 September 2014 14:43 Da hast du wohl recht.

Vernunft spricht aus deinen Worten.

Man muss immer der Realität ins Auge sehen.

Das schlimmste wäre, sich selbst oder andere zu belügen.

Daher auch meine obersten Prinzipien in meiner Signatur nachzulesen.

Und ich habe immer gelernt, wenn das Leben hart ist, musst du härter sein. Und wenn das Leben dich tritt, musst du es einfach aushalten.

Ich bin 6 oder 7 Jahre Single? Na und, ich kann nur die Hoffnung haben, dass es eines Tages besser werden wird.

Haarersatz und Haarteile? Naja, das Problem ist vor allem der Preis.

Wenn man das Geld hat, wunderbar. Aber nicht jeder hat das Geld, ich z.B. nicht. Ich könnte nicht 500 Euro oder noch mehr alle 4 Wochen für ein Haarteil ausgeben.

Einschränkungen? Naja ich müsste einer Frau alles erzählen, dass meine Haare nicht echt sind. Das würde eine niveauvolle Frau aber nicht davon abhalten, mich trotzdem kennenlernen zu wollen.

Schwimmen oder Chlorwasser? Naja kein Problem, gehe sowieso nicht schwimmen. Also daran soll ein Haarersatz nicht scheitern.

Starke Windstöße? Sind hoffentlich für heutige Haarteile kein Problem mehr hoffe ich mal.

ein guter Haarersatz kostet dich ca 100€ im monat all inclusive und er fliegt nicht weg. der frau würde ich das erst nach einiger zeit sagen^^ sollte kein thema sein

das problem ist eher die eventuelle unsicherheit die man dadurch bekommt. ehrlich gesagt denke ich sogar dass es kaum mehraufwand ist zu den topicals, die ket-schmiererei geht mir ziemlich auf die nerven

informier dich einfach mal über fin, dut und ru und mach es oder lass es. alles andere ist zeitverschwendung und unnötige tippserie

Subject: Aw: Diffuser Haarausfall ohne dass Haare ausfallen
Posted by [tomschulte](#) on Sun, 21 Sep 2014 13:45:58 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Das klingt vernünftig.

Ich habe am 01. Oktober einen Trichoscan beim Friseur für 25 Euro. Die sollen mal beurteilen, was ich genau habe. Damit möchte ich nicht die Hilfe im Forum ersetzen, sondern ergänzen.

Und dann habe ich am 02. Oktober beim Hautarzt noch einen Trichoscan, zumindest werde ich ihn fragen, welchen Haarausfall ich habe.

Topicals sind also Dinge, die man mit der Hand auf die Haut direkt auftragen muss im Gegensatz zu anderen Mitteln, die man schlucken muss oder als Zäpfchen nehmen.

100 Euro im Monat hätte ich niemals. 60 Euro gehen pro Monat schon für meine Kosmetikerin drauf.

Ultraschall-Peeling und Ausreinigen mit der Hand macht sie. Lohnt sich wirklich. Will keine Werbung machen, also nicht ausschimpfen bitte.

Subject: Aw: Diffuser Haarausfall ohne dass Haare ausfallen
Posted by [PaNtHeR1](#) on Sun, 21 Sep 2014 13:51:43 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

tomschulte schrieb am Sun, 21 September 2014 14:09

Vor allem wenn ich ja noch Haarwachstum habe. Oder ist die Sicht nicht ganz korrekt oder vergesse ich eine Perspektive?

Kleiner Nebengedanke:

Und wenn man sehr schlank ist, dann sieht man doch mit kürzeren Haaren noch dünner und verhungertes aus. Ich bin 1.84m oder 1.85m gross und wiege unter 60 kg. Ich esse megaviel, und wenn ich keine Cardia-Insuffizienz mehr hätte, hätte ich auch keine gereizte Speiseröhre mehr durch die Magensäure, die Peristaltik von Speiseröhre, Magen und Darm würde sich verbessern und das Essen, welches ich esse, würde besser ankommen im Körper. Und somit würde ich dann zunehmen können endlich das 1. Mal im Leben so richtig. Habe ich alles selber bemerkt, wenn die Speiseröhre mal besser war, dann habe ich 4-5 kg in 2 Wochen zugenommen, also jeden Tag 300 - 400 Gramm.

Echt krass, ich hab gut 90kg bei 1,86 und netmal einen Bauchansatz.
Wahrscheinlich bin ich einfach viel breiter gebaut, oder es sind die dicken Eier^^

Subject: Aw: Diffuser Haarausfall ohne dass Haare ausfallen

Posted by [tomschulte](#) on Sun, 21 Sep 2014 14:20:25 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ist es eigentlich normal, dass Haare 1 Tag nach dem Haare waschen schon relativ stark fettig sind? Und die Kopfhaut juckt und brennt, wenn die Haare schon relativ fettig sind?

Ist es normal, dass Haare, wenn sie fettig sind, noch dünner und schütterer aussehen als wenn sie frisch gewaschen sind?

Habe mal eine Apfelspülung nach dem Shampoo versucht, aber das hat die Schuppen nur noch stärker gemacht.

Man sollte immer ein Shampoo nehmen, welches den PH-Wert der Kopfhaut bei 5,5 hält.

Aber jeden Tag die Haare waschen und somit jeden Tag Duschen?

Haare über der Badewanne waschen wäre eine Alternative, jedoch macht das der Gleichgewichtssinn und der Nacken nicht mit.

Und man soll die Haare auch nicht jeden Tag waschen und shampooen, soll ja schlecht für die Haare und die Kopfhaut sein.

Ist doch wunderbar, dass schon wieder viele Antworten in meinem Thread zusammengekommen sind.

So wie in den anderen Foren, wo ich früher immer geschrieben habe. Und gottseidank werde ich hier mal normal behandelt und nicht wie ein Troll. Hoffentlich bleibt diese respektvolle Behandlung auch weiterhin bestehen.

Subject: Aw: Diffuser Haarausfall ohne dass Haare ausfallen

Posted by [ru-power](#) on Sun, 21 Sep 2014 15:01:27 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

nein

nein

ja

typische anzeichen einer androgenen alopezie hatte ich auch - habe ich nichtmehr.

jeden tag haare waschen macht garnix bzw duschen

Subject: Aw: Diffuser Haarausfall ohne dass Haare ausfallen

Posted by [Max1991](#) on Sun, 21 Sep 2014 15:14:22 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

tomschulte schrieb am Sun, 21 September 2014 15:45Das klingt vernünftig.

Ich habe am 01. Oktober einen Trichoscan beim Friseur für 25 Euro. Die sollen mal beurteilen, was ich genau habe. Damit möchte ich nicht die Hilfe im Forum ersetzen, sondern ergänzen.

Und dann habe ich am 02. Oktober beim Hautarzt noch einen Trichoscan, zumindest werde ich ihn fragen, welchen Haarausfall ich habe.

Topicals sind also Dinge, die man mit der Hand auf die Haut direkt auftragen muss im Gegensatz zu anderen Mitteln, die man schlucken muss oder als Zäpfchen nehmen.

100 Euro im Monat hätte ich niemals. 60 Euro gehen pro Monat schon für meine Kosmetikerin drauf.

Ultraschall-Peeling und Ausreinigen mit der Hand macht sie. Lohnt sich wirklich. Will keine Werbung machen, also nicht ausschimpfen bitte.

Trichoscan beim Friseur?! Das habe ich noch nie gehört.
Das sollte lieber ein Arzt machen, der auch hier dabei steht:

<http://trichoscan.com/pages/deutsch/patienteninfo/wer-fuehrt-trichoscan-durch.php>

Subject: Aw: Diffuser Haarausfall ohne dass Haare ausfallen

Posted by [tomschulte](#) on Sun, 21 Sep 2014 15:15:57 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

@max1991

klar, ich werde den rat befolgen und einen Arzt aus dieser Liste wählen.

@ru-power

"Ist es eigentlich normal, dass Haare 1 Tag nach dem Haare waschen schon relativ stark fettig sind?"

Deine Antwort lautet: Nein

"Und die Kopfhaut juckt und brennt, wenn die Haare schon relativ fettig sind?"

Deine Antwort lautet: Nein

Ist es normal, dass Haare, wenn sie fettig sind, noch dünner und schütterer aussehen als wenn sie frisch gewaschen sind?

Deine Antwort lautet: Ja

Ist das soweit richtig?

Aber was bitte sind die typischen Anzeichen für eine androgenetische Alopezie? Also was davon?

Es würde nicht schaden, ruhig 2 Sätze mehr zu schreiben, dann könnte ich einfach verstehen, was du mir sagen möchtest.

Niemand, also kein Mann und keine Frau, schreibt oder redet zu viel, höchstens zu wenig. Ich höre immer gerne stundenlang zu. Nur Telegramm-Stil bringt mir nichts, wenn ich nie weiss, worauf die Antworten bezogen sind.

Vielen Dank im voraus.

Ich wollte nochmal betonen, dass 1 Tag nach dem Haare waschen meine Kopfhaut meist juckt und brennt. Und wenn ich dann über die Kopfhaut kratze, dann tut das meist noch mehr weh. Durch das Kratzen fühlt sich die Kopfhaut kurz kühler an, und ich habe immer das Gefühl, die Kopfhaut ist eine trockene Kraterlandschaft. Was dann hilft, die Haare nass machen mit der Hand. Das ist so ein unglaublich schönes angenehmes Gefühl. Das tut so gut. Das ist, als würde eine Wüste, die 1000 Jahre lang kein Regen gesehen hat, endlich wieder gewässert werden. Als würde ein Brand gelöscht werden auf der Kopfhaut durch das Wasser. Und wichtig noch zu wissen ist folgendes: Wenn die Kopfhaut juckt, ist es oft so, dass ich 2-5 Minuten am Stück die Kopfhaut kratze. Das tut so gut. Die Kopfhaut fühlt sich dann kühler an durch das Kratzen, und es fallen durch das Kratzen auch immer ein paar Haare aus. Aber das interessanteste dabei ist: Die Kopfhaut fühlt sich oft an, als wäre sie elektrostatisch aufgeladen. Auch nach dem Kratzen der Kopfhaut. Ist das alles normal oder kennt das jemand auch so?

Vielleicht geht es anderen ja auch so. Somit wisst ihr jetzt, ihr seid nicht allein mit eurem Problem.

Subject: Aw: Diffuser Haarausfall ohne dass Haare ausfallen

Posted by [REMOLAN](#) on Sun, 21 Sep 2014 22:12:14 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

In welchen Bereichen juckt die Kopfhaut denn?

Brennen und Jucken der Kopfhaut sind teils Begleiterscheinung von AGA, können aber auch durch schweren Stress, verschiedene Mängel und ungeeignete Shampoos ausgelöst werden.

Die Beschreibung "...Wüste, die 1000 Jahre lang kein Regen gesehen hat..." klingt ja ziemlich krass!

Es kann sein, dass du zu wenige Fettsäuren abbekommst (v.A. Omega-3 aus Fischöl mit DHA und EPA, aber auch Flachsamenöl kann helfen).

Dann evtl. noch Ketoconazol-Shampoo 1% mit ein paar Tropfen Omega 3-Öl gestreckt alle 2 Tage zur Haarwäsche (aber kein Nizoral, sondern ein KET Shampoo ohne SLS und ohne

Salzsäure!)

Und genug trinken nicht vergessen.

Shampoo immer gründlichst ausspülen, am besten 2 mal durch und mit kühlem Wasser.

Haare mit Handtuch eher sanft trocken tupfen und dann Lufttrocknen oder kühler Föhn.

Sind mal Grundregeln, um Trockenheit und gereizte Kopfhaut zu vermeiden.

Subject: Aw: Diffuser Haarausfall ohne dass Haare ausfallen

Posted by [ru-power](#) on Sun, 21 Sep 2014 22:47:35 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

ja, du hast meine antworten auf deine fragen richtig zugeordnet.

bei mir war das mit dem jucken so schlimm, dass ich mir teils die kopfhaut blutig gekratzt habe nachdem ich finasterid eingenommen hatte, hat sich das ganze um gut 80% gelegt. seitdem ich ru anwende um nahezu 100%.. meine kopfhaut war vorher errötet.. jetzt ist sie weiß..

das ganze nennt sich inflammation und ist wohl eine begleiterscheingung bei aga.. dass du beim kratzen haare in der hand hast -> aga.

wasch mal deine haare im waschbecken und schau dann mal ob da nicht alles voller haare ist aber ordentlich waschen^^

Subject: Aw: Diffuser Haarausfall ohne dass Haare ausfallen

Posted by [tomschulte](#) on Mon, 22 Sep 2014 11:18:43 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ich kann nur nochmal sagen, es fühlt sich genauso an, wie ich es gesagt habe. Es war immer wunderschön, wenn das Wasser auf die Kopfhaut kam.

Genauso war es, als ich einmal durch den Regen ging. Die Kopfhaut fühlte sich danach wundervoll an, und kein Brennen oder Jucken mehr. Und die Haare hatte ich, als sie durch den Regen noch nass waren, nach hinten gekämmt, wie der Ex-Verteidigungsminister Guttenberg es früher immer hatte. Und wie ein kleines Wunder: Sie blieben auch Stunden später fast komplett so flach auf der Kopfhaut liegen. Die Wirbel, die die Haare vorne immer hochdrücken, schienen auf einmal kaum noch vorhanden zu sein. Sonst ist es nach dem Duschen immer so, dass wenn die Haare trocken sind, die Haare nicht so schön flach auf dem Kopf liegen bleiben, wie ich sie nach dem Duschen, als sie noch nass waren, gekämmt habe.

Meine Haarwaschroutine beim Duschen:

Haare anfeuchten mit der Dusche, Shampoo in den Händen verteilen und dann in die Haare

schmierem, und dann die Haare ausspülen mit der Dusche. Dabei den Kopf nach hinten halten und schauen, dass kein Wasser ins Gesicht kommt.

Beim Ausspülen der Haare fahre ich durch die Haare mit den Händen, um die Haare aufzulockern, damit das Shampoo auch möglichst überall ausgespült wird.

Das Wasser ist vielleicht manchmal etwas warm oder sogar heiss, aber ich versuche es immer wieder kühler zu regulieren.

Ich spüle mein Shampoo 1 mal aus beim Duschen und Haare waschen, nicht 2 mal. Föhnen tue ich nicht, ich lasse die Haare immer an der Luft trocknen.

Ich spüle so 3-5 Minuten die Haare ab mit dem Wasser beim Duschen und dann rubbel ich die Haare mit dem Handtuch für 1 Minute oder weniger ab, bis sie nicht mehr total nass sind. Und dann kämme ich die Haare, die noch feucht oder leicht nass sind, mit einem Hornkamm nach hinten wie der Ex-Verteidigungsminister Guttenberg sie hatte.

Und so lass ich sie dann lufttrocknen, was meist 30 - 45 Minuten oder länger dauert, bis sie komplett trocken sind.

Wenn ich die Kopfhaut 3-5 Minuten kratze, dann fallen schon einige Haare aus. Aber wenn ich dusche und dann würden massig viele Haare ausfallen, dann wäre doch der Ausguß der Dusche voller Haare, und das ist er nicht.

Also wieso sollte ich viele Haare verlieren, wenn ich den Kopf im Waschbecken waschen würde?

Wenn die Kopfhaut juckt, dann meist überall am Kopf. Vor allem aber am Oberkopf.

Früher hatte ich auch schon die Schuppen und bin als Jugendlicher dann zum Hautarzt gegangen, ist schon einige Jahre her, und dort bekam ich immer eine UV-Bestrahlung in der Praxis. Ich sass vor einem Gerät und dieses Gerät nennt sich wohl Höhensonne, und diese UV-Bestrahlung tat meiner Kopfhaut immer gut.

Mein Shampoo ist das ISANA MED 2in1 Shampoo (Shampoo und Duschgel in einem) mit natürlichen Mineralien und PH-Wert 5,5.

Ohne Silikone, Parabene usw.

Das klingt doch nicht verkehrt, denke ich mal.

Ich habe auch gemerkt, dass meine Kopfhaut am 2. Tag nach dem Haare waschen meist nicht mehr so juckt. Als würde sie fettiger werden als am 1. Tag nach dem Haare waschen, aber als würde das gerade gut tun für die Kopfhaut. Kennt das jemand von euch auch?

Meine Kopfhaut ist meist im Licht des Badezimmers auch leicht gerötet. Aber im normalen Tageslicht ist die Kopfhaut nicht mehr gerötet, sondern weiß.

Was haltet ihr von der Theorie der Mikroentzündungen, die man bei der Firma Eucerin vertritt? Kann dadurch auch ein Haarausfall wie bei mir entstehen, bei dem nicht wirklich Haare ausfallen, also kaum mehr als normal? Kann das bei mir dann AGA sein, wenn doch nahezu nie Haare ausfallen?

Ist das Jucken und das Brennen und das Spannungsgefühl der Kopfhaut alles Begleiterscheinung des Haarausfalls bzw. der schütterten Haare? Sind die Mikroentzündungen Ursache des schütterten Haares bei mir und anderen Leuten? Aber was ist dann mit der Überempfindlichkeit der Haarwurzeln auf DHT? Oder hängt das mit den Mikroentzündungen zusammen? Also wo ist Ursache, wo ist Wirkung?

DermaCapillaire oder so ähnlich heisst das Produkt von Eucerin, was haltet ihr davon?

Subject: Aw: Diffuser Haarausfall ohne dass Haare ausfallen

Posted by [ru-power](#) on Mon, 22 Sep 2014 12:34:58 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

du kannst dich drehen und wenden wie du willst das ist typisch aga

welches shampoo du verwendest ist sowas von egal.

ob du sie lufttrocknest, kämmst, fönst usw. das macht maximal optisch nen unterschied.. wenn überhaupt

das mit den mikroentzündungen hängt mit der aga zsm.. die hautfettung ebenso

bei mir war es so, dass nach dem sport, also kräftiges schwitzen.. das jucken weg war. nach dem duschen aber wieder da

das duschsieb muss sich nicht zusetzen.. war bei mir nie

Subject: Aw: Diffuser Haarausfall ohne dass Haare ausfallen

Posted by [tomschulte](#) on Mon, 22 Sep 2014 12:45:48 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Wir haben ein kleines Sieb gekauft, welches man in den Ausguss der Dusche legt und welches verhindert, dass Haare in den Ausguss kommen können.

Denkst du also, dass Derma Capillaire von Eucerin nichts bringen wird für mich?

Aber wenn man jetzt mit einem Shampoo und Tonikum die Mikroentzündungen in den Griff bekommt, dann wäre nur ein Symptom bekämpft, aber nicht die Ursache? Dann würden also weiterhin Haare ausfallen und die Mikroentzündungen wären ruckzuck wieder da, wenn man

das Shampoo nicht mehr verwendet, eventuell sogar schon, wenn man das Shampoo sogar noch verwendet?

Wie hast du denn dann bitte bemerkt, dass die Haare ausgehen? Ich meine, wenn in der Dusche das Sieb nicht voll war, wann hast du deinen Haarausfall dann bemerkt? Auf dem Kopfkissen morgens nach dem Aufstehen? Oder beim Kämmen der Haare, oder wann? Oder beim Bürsten der Haare? Oder beim Kopfhautjucken und Kopfhautkratzen mit den Händen? Das wäre interessant zu wissen.

Subject: Aw: Diffuser Haarausfall ohne dass Haare ausfallen

Posted by [ru-power](#) on Mon, 22 Sep 2014 13:07:10 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

die Ursache liegt womöglich in deinen genen

klopp das shampoo in die tonne.. das bringt nix. ket bringt bisjen was

ich hab es an den lichten haaren gesehen^^

ich kann dir noch 100x antworten. es bringt nix.. mach was oder lass es

Subject: Aw: Diffuser Haarausfall ohne dass Haare ausfallen

Posted by [tomschulte](#) on Mon, 22 Sep 2014 13:15:24 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ich habe deine Antworten verstanden.

Wie hast du denn dann bitte bemerkt, dass die Haare ausgehen? Ich meine, wenn in der Dusche das Sieb nicht voll war, wann hast du deinen Haarausfall dann bemerkt? Auf dem Kopfkissen morgens nach dem Aufstehen? Oder beim Kämmen der Haare, oder wann? Oder beim Bürsten der Haare? Oder beim Kopfhautjucken und Kopfhautkratzen mit den Händen? Das wäre interessant zu wissen.

Das wäre noch wichtig zu wissen bitte. Und das hast du bisher noch nicht beantwortet.

Subject: Aw: Diffuser Haarausfall ohne dass Haare ausfallen

Posted by [Yes No](#) on Mon, 22 Sep 2014 13:32:23 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Noch eine (scheinbar) harmlose Substanz ist das Stemoxydine (Handelsname Neogenic), das lokal aufgetragen wird und dem Gewebe eine Hypoxie vorgaukelt oder diese erzeugt. Voraufhin

verstärkt Wachstumsfaktoren (z.B. VEGF) abgegeben werden und so das Haarwachstum anregen.

Subject: Aw: Diffuser Haarausfall ohne dass Haare ausfallen
Posted by [ru-power](#) on Mon, 22 Sep 2014 14:10:13 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Yes no maybe so schrieb am Mon, 22 September 2014 15:32

Noch eine (scheinbar) harmlose Substanz ist das Stemoxydine (Handelsname Neogenic), das lokal aufgetragen wird und dem Gewebe eine Hypoxie vorgaukelt oder diese erzeugt. Voraufhin verstärkt Wachstumsfaktoren (z.B. VEGF) abgegeben werden und so das Haarwachstum anregen.

ist für das was es kostet zu ineffektiv

wieviele haare ausgehen ist latte

beim einern sinds 300, beim andern 50. merken tut man es an den lichten haare, so wie bei dir eben

anbei ein bild..

File Attachments

1) [10715742_10153148798137506_60343910_n.jpg](#), downloaded 173 times



Subject: Aw: Diffuser Haarausfall ohne dass Haare ausfallen

Posted by [tomschulte](#) on Mon, 22 Sep 2014 14:35:28 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Was möchtest du denn mit dem Bild sagen, ru-power?

Ist das ein Bild von deinem Kopf? Sieht doch noch gut aus, finde ich. Sieht ein wenig schütter aus, wie diffuser Haarausfall. Aber sonst sieht das doch wunderbar aus.

Oder sehe ich das falsch?

Subject: Aw: Diffuser Haarausfall ohne dass Haare ausfallen

Posted by [CaptainMorgan](#) on Mon, 22 Sep 2014 15:52:49 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Yes no maybe so schrieb am Mon, 22 September 2014 15:32

Noch eine (scheinbar) harmlose Substanz ist das Stemoxydine (Handelsname Neogenic), das lokal aufgetragen wird und dem Gewebe eine Hypoxie vorgaukelt oder diese erzeugt. Voraufhin verstärkt Wachstumsfaktoren (z.B. VEGF) abgegeben werden und so das Haarwachstum anregen.

Hat das denn jemand hier mal mit Erfolg benutzt? Im Internet findet man nur viele undetaillierte

und zum Teil übereuphorische Kommentare. Sry für den Themawechsel tomschulte, aber das könnte für dich ja auch interessant sein, weil es keine Nebenwirkungen zu haben scheint.

Subject: Aw: Diffuser Haarausfall ohne dass Haare ausfallen

Posted by [tomschulte](#) on Mon, 22 Sep 2014 15:58:41 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hauptsache es tut sich überhaupt etwas in meinem Thread.

Ich wollte nochmal ein paar Fotos anhängen vom Anfang des Threads, weil die eigentliche Antwort, was ich denn nun habe auf meinem Kopf, bisher noch zu wenig beantwortet wurde, finde ich.

Diese angehängte Foto z.b. sieht ausgedünnt aus, oder nicht? Oder ist das normal dicht das Haar auf dem Foto?

Wo hast du denn einen Link, dass Stemoxydine (Handelsname Neogenic) wirklich wirkt?

File Attachments

1) [Von Vorne.jpg](#), downloaded 118 times



Subject: Aw: Diffuser Haarausfall ohne dass Haare ausfallen

Posted by [tomschulte](#) on Mon, 22 Sep 2014 16:00:41 GMT

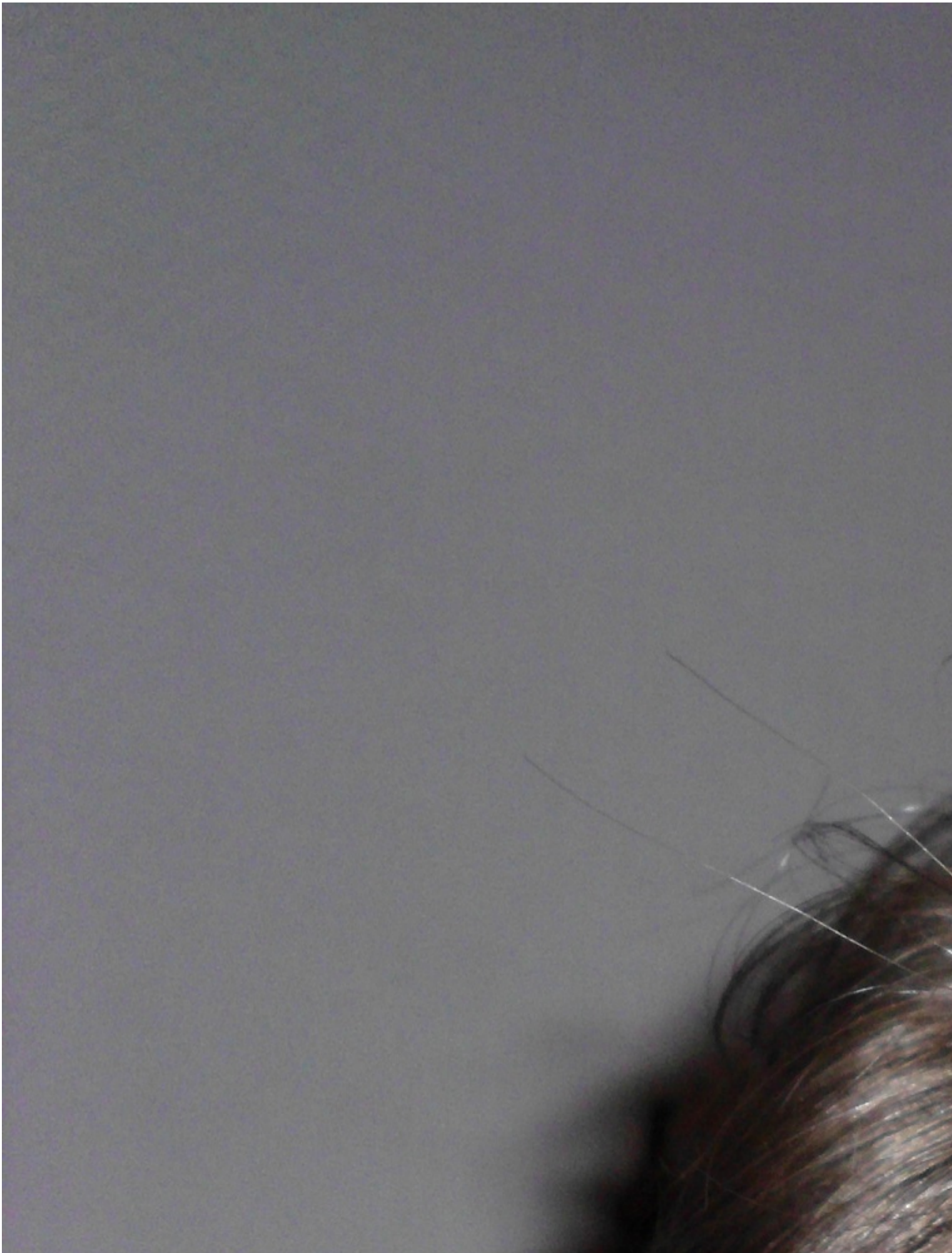
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Noch ein Foto aus einer anderen Perspektive.

Immer noch sicher, dass es Ludwig-Schema + Diffuser Haarausfall ist?

File Attachments

1) [Von Vorne 2.jpg](#), downloaded 112 times



Subject: Aw: Diffuser Haarausfall ohne dass Haare ausfallen

Posted by [Yes No](#) on Mon, 22 Sep 2014 17:25:27 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

tomschulte schrieb am Mon, 22 September 2014 17:58weil die eigentliche Antwort, was ich denn nun habe auf meinem Kopf, bisher noch zu wenig beantwortet wurde, finde ich.

Wahrscheinlich AGA.

Kein typischer Verlauf (z.B. nach H-N) aber das macht nichts.

Wenn es irgendwo in der Familiengeschichte AGA gibt oder gab, wird die Sache wahrscheinlicher.

Subject: Aw: Diffuser Haarausfall ohne dass Haare ausfallen

Posted by [tomschulte](#) on Mon, 22 Sep 2014 17:30:56 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

In der Familie hat so weit ich weiss niemand AGA. Weder Vorfahren vom Vater noch von der Mutter.

Hier noch ein Foto, auf dem man noch mehr von meinem Kopf und meiner Kopfhaut sieht. Vielleicht wird das Bild dann deutlicher.

File Attachments

1) [Seiten 1.jpg](#), downloaded 178 times



Subject: Aw: Diffuser Haarausfall ohne dass Haare ausfallen

Posted by [tomschulte](#) on Mon, 22 Sep 2014 17:31:14 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Noch ein Foto.

File Attachments

1) [Seiten 2.jpg](#), downloaded 149 times



Subject: Aw: Diffuser Haarausfall ohne dass Haare ausfallen
Posted by [mike](#) on Mon, 22 Sep 2014 17:36:56 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

aufgrund der blässe... passt das wunderbar zusammen mit dünnen haaren

AGA ist mE keine vorhanden... eher Mangel wie Eisen/Ferritin oder latente Unterfunktion der Schilddrüse..muss aber nicht sein....

Check beim Arzt wäre besser....

hw ist es optimal.... etwas Vit B Komplex + kurweise Eisen, ferritin zu nehmen... auf der NEMs schiene als mit antiandrogenen herumzuspielen..gerade bei einem androgynen mann..

Subject: Aw: Diffuser Haarausfall ohne dass Haare ausfallen
Posted by [tomschulte](#) on Mon, 22 Sep 2014 18:04:03 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Danke für die Antwort mike.

Aber sag mir mal bitte, was heisst dieser satz?

"hw ist es optimal"

was heisst das hw?

Und NEMs heisst bestimmt Nahrungsergänzungsmittel.

Und du meinst ich bin ein androgyner Mann? Also ein Typ der nicht richtig männlich ist, sondern auch viel weibliches vom Aussehen hat? So wie Jonathan Rhys-Meyers, der Schauspieler?

Habe noch ein Foto vom Hinterkopf angehängen, um sich ein besseres Bild machen zu können.

Ich nehme 1mal täglich nach dem Frühstück eine Eunova-Kapsel A-Z und dort ist z.b. auch 15 % des Tagesbedarfs an Eisen drin.

Ich bin Vegetarier, aber esse Salami aufs Brot, sonst aber kein Fleisch. Außerdem esse ich 1 Schälchen Joghurt am Tag und alle 3-4 Tage abends zum Abendessen ein Rührei zusätzlich zu dem Brot, welches ich natürlich auch beim Abendessen esse.

Ich habe früher immer 1 Eisen-Kapsel von der Firma Alnavit genommen, aber die gibt es leider nicht mehr. Und andere Eisen-Kapseln schlugen mir fürchterlich auf den Magen. Da fühlte ich mich 1 Tag wie vergiftet, als ich mal eine andere Kapsel probiert habe.

Außerdem nehme ich 1 Omega3-Kapsel von Gelovital jeden Abend nach dem Abendessen.

File Attachments

1) [Hinterkopf.jpg](#), downloaded 164 times



Subject: Aw: Diffuser Haarausfall ohne dass Haare ausfallen

Posted by [tomschulte](#) on Mon, 22 Sep 2014 18:10:49 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Noch ein Foto.

Wieso ist das Haar dann nur am Haupthaar so schütter und dünn und nicht auch an den Seiten im gleichen Maße und auch nicht am Hinterkopf, wenn es doch nur Vitaminmangel wäre? Gibt es dafür auch eine Erklärung?

Schilddrüse wurde immer wieder überprüft im Leben, die Werte waren immer wunderbar.

Und letztes Jahr im November war bei gleicher Ernährungsweise kein Eisenmangel im Blut zu finden.

File Attachments

1) [Hinterkopf 2.jpg](#), downloaded 139 times



Subject: Aw: Diffuser Haarausfall ohne dass Haare ausfallen

Posted by [Yes No](#) on Mon, 22 Sep 2014 18:18:30 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Meines Erachtens ist es klar AGA, insbesondere schön zu sehen in der Hinteransicht.
Eventuell noch andere Komponenten aber hauptsächlich AGA.
Um AGA eindeutig festzustellen (nach neuesten Erkenntnissen) müßte man die PGD2
(Prostaglandin D2) Menge in der Kopfhaut messen, was natürlich niemand macht.
Komische nur ist, dass es keine Fälle von AGA in der Familie gibt oder gab.

Bei Eisenpräparaten muß man auf Eisen-bisglycinat achten, das ist verträglich.

Subject: Aw: Diffuser Haarausfall ohne dass Haare ausfallen

Posted by [tomschulte](#) on Mon, 22 Sep 2014 18:27:16 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Das klingt vernünftig, danke für die Antwort.

Wie würde denn solch eine Messung dieses Prostagladins in der Kopfhaut ablaufen? Müsste man dort eine Hautprobe nehmen, oder kann man auch mittels einer Blutabnahme die Sache klären?

Also würde mir ein Trichoscan gar nichts bringen?

Ich habe noch ein Foto angehängen.

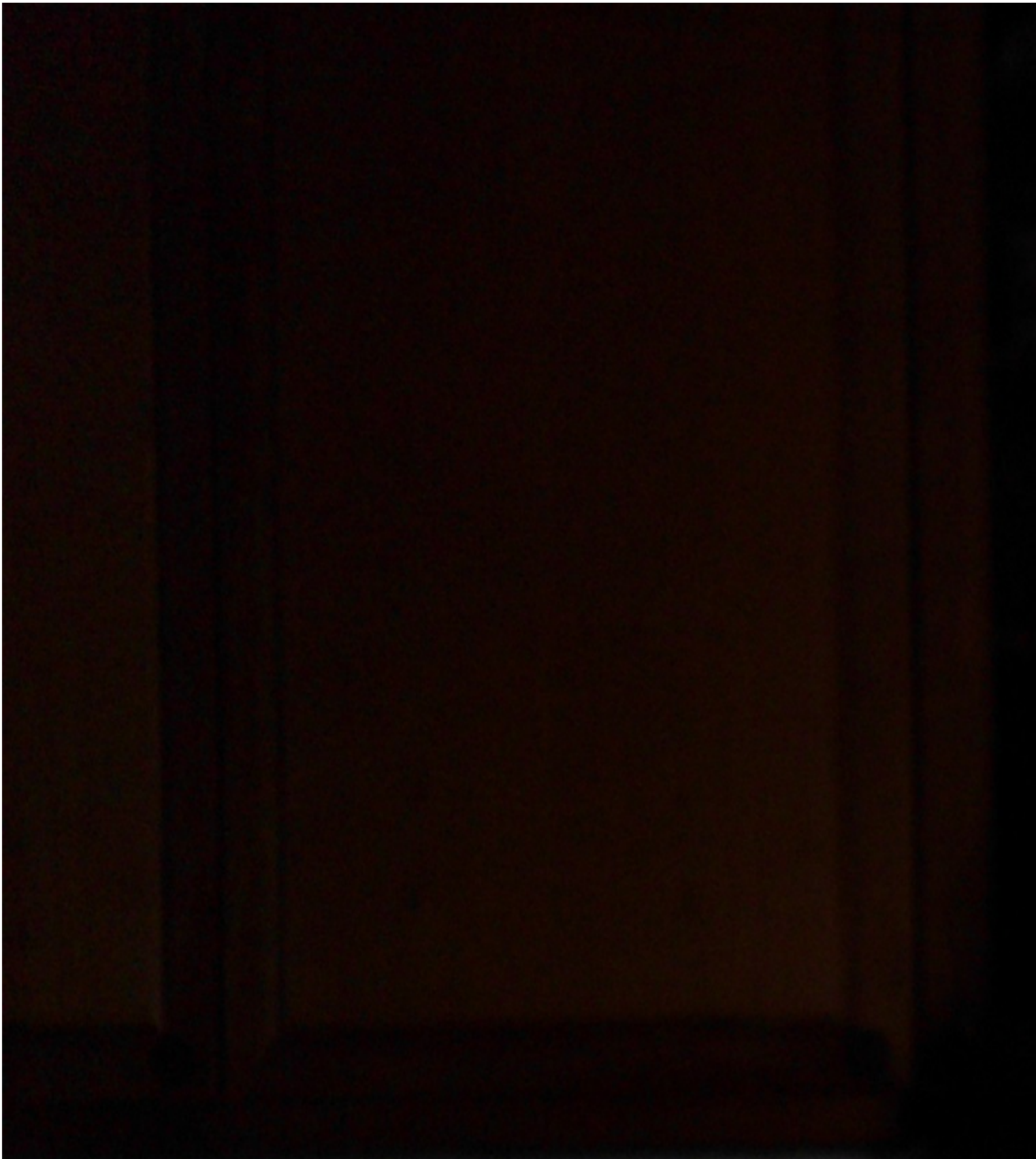
Und wieso bitte sieht man gerade auf den Fotos vom Hinterkopf, dass es eine AGA ist? Bitte ruhig ausführlich erklären, damit ich verstehen kann, wie du zu deiner Meinung kommst.

Der Vater meiner Mutter wurde schon mit 42 vom Auto überfahren und starb. Also da kann man nicht sagen, wie lange er noch volles Haar gehabt hätte. Ich werde aber später nochmal nachfragen bei Mutter, dann schreib ich hier rein, was sie mir gesagt hat.

Und mein Vater hat noch relativ volles Haar mit 67. Und sein Vater hat auch bis ins höhere Alter noch relativ volles Haar gehabt. Der Bruder meiner Mutter hat noch volles Haar mit über 55.

File Attachments

1) [Hinterkopf und Nacken 1.jpg](#), downloaded 121 times



Subject: Aw: Diffuser Haarausfall ohne dass Haare ausfallen

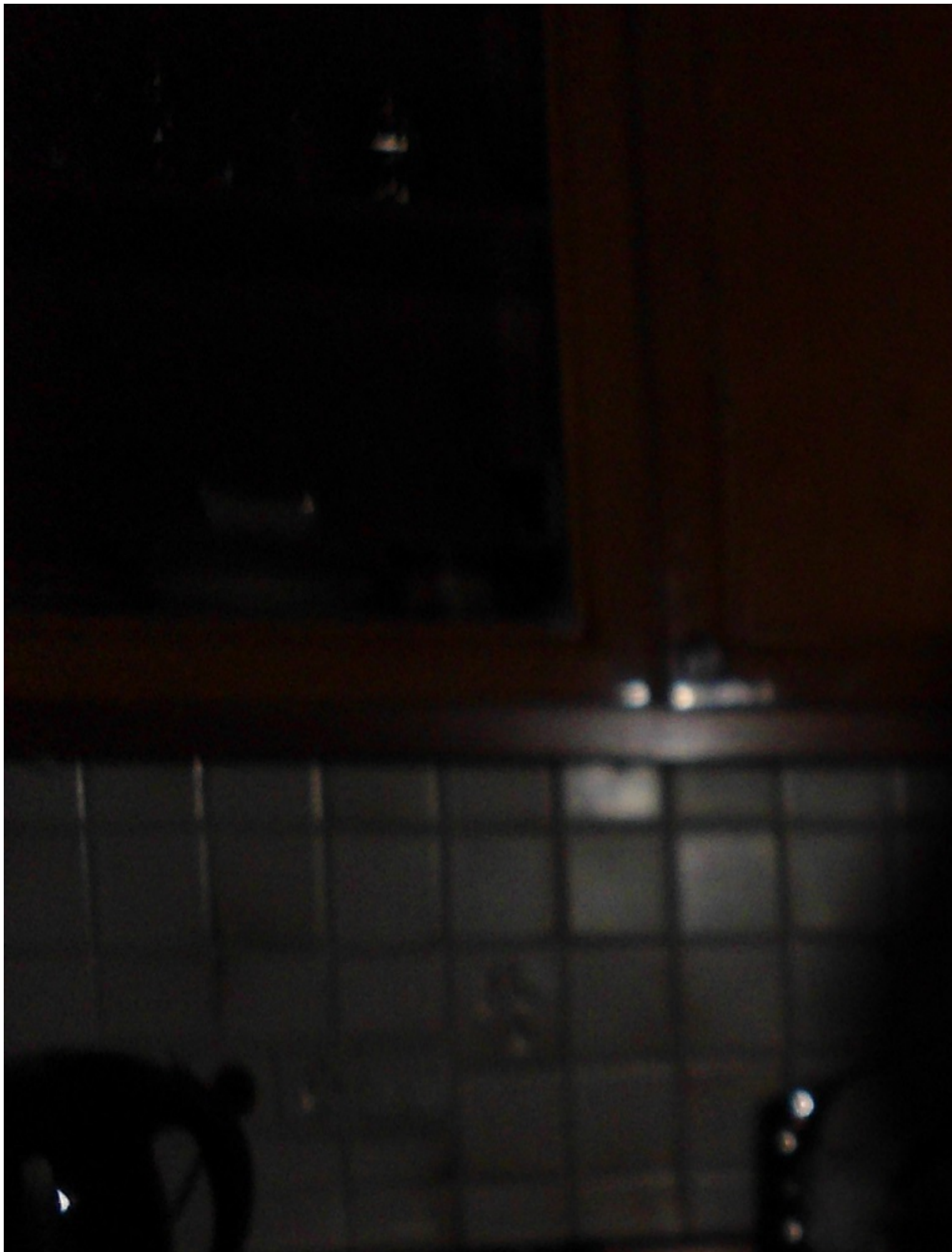
Posted by [tomschulte](#) on Mon, 22 Sep 2014 18:44:53 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Noch ein Foto.

File Attachments

1) [Hinterkopf und Nacken 2.jpg](#), downloaded 98 times



Subject: Aw: Diffuser Haarausfall ohne dass Haare ausfallen

Posted by [tomschulte](#) on Mon, 22 Sep 2014 18:45:05 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Noch ein Foto.

File Attachments

1) [Hinterkopf und Nacken 3.jpg](#), downloaded 84 times



Subject: Aw: Diffuser Haarausfall ohne dass Haare ausfallen

Posted by [Yes No](#) on Mon, 22 Sep 2014 18:57:17 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Naja es sieht so typisch aus (Hinteransicht).

Wie du auch selbst festgestellt hast, ist der "Kranz" nicht betroffen, was typisch für AGA ist.

Dennoch ist es natürlich reine Spekulation.

Zu dem PGD2: Habe ich nur so angemerkt. Untersuchungen zufolge ist bei AGA das PGD2 stark erhöht gegenüber Kontrollgruppe (Nicht-AGA).

Heißt jetzt nicht, dass ausserhalb dieser Forschung jemand so einen Test machen würde/könnte, schon gar nicht in D.

Ein Trichogramm (besser ein Trichoscan) würde nur den Anteil an momentan nicht wachsenden Haaren feststellen, was man als Hinweis nehmen könnte, nicht aber die Ursache dafür. Vllt sinnvoll für Leute, die sich (noch) nicht sicher sind, ob sie Haarausfall haben. Aber bei dir ist es unzweideutig, dass Haarausfall besteht.

Aber ich will dich nicht von etwas abhalten.

Subject: Aw: Diffuser Haarausfall ohne dass Haare ausfallen

Posted by [tomschulte](#) on Mon, 22 Sep 2014 19:02:09 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Wie bemerkt man denn dann bitte, dass die Haare ausgehen? Ich meine, wenn in der Dusche das Sieb nicht voll war, wie soll sich Haarausfall dann zeigen? Auf dem Kopfkissen morgens nach dem Aufstehen? Oder beim Kämmen der Haare, oder wann? Oder beim Bürsten der Haare? Oder beim Kopfhautjucken und Kopfhautkratzen mit den Händen? Das wäre interessant zu wissen.

Denn ich bemerke nie, dass ich viele Haare verliere. Auf dem Kopfkissen, beim Duschen und Haare waschen, beim Kämmen der Haare, nie sind viele Haare irgendwie zu finden oder zu sehen, die ich verloren haben könnte.

Die einzige Erklärung, die ich habe, ist die, dass es ein schleichender Prozess ist, der schon vor längerer Zeit eingesetzt hat, und jetzt nicht mehr stattfindet. Also nach dem Motto: Ich habe vor einiger Zeit Haare verloren aus irgendeinem Grund, aber verliere jetzt keine mehr, aber die schütterten Stellen sind einfach schütter geblieben, weil auch keine neuen Haare nachgewachsen sind.

Gibt es eine bessere Erklärung? Würde mich sehr interessieren.

Naja wie soll man sonst feststellen, was die Ursache für den Haarausfall ist? Man kann ja sonst nur Eisen-Werte im Blut überprüfen.

Und man könnte sagen ich bin ein androgyner Mann? Also ein Typ der nicht richtig männlich

ist, sondern auch viel weibliches vom Aussehen hat? So wie Jonathan Rhys-Meyers, der Schauspieler?

Bei der Methode, die beim Friseur nächste Woche gemacht werden soll, filmt man mit einer Lupenkamera die Kopfhaut und schaut sie sich somit ganz genau an. Somit kann man Rötungen erkennen, oder ob Schuppen vorhanden sind, usw.

Das ist sicherlich ein Trichoscan. Und der Friseur will mir dann auch Produkte empfehlen, die den Haarausfall stoppen können.

Subject: Aw: Diffuser Haarausfall ohne dass Haare ausfallen

Posted by [Yes No](#) on Mon, 22 Sep 2014 19:13:08 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ich habe auch nie wirklich hohen täglichen Haarverlust gehabt.
Viel wichtiger ist, ob und in welcher Qualität Haare nachwachsen (z.B. Haardurchmesser, Länge).

Subject: Aw: Diffuser Haarausfall ohne dass Haare ausfallen

Posted by [Yes No](#) on Mon, 22 Sep 2014 19:17:29 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

tomschulte schrieb am Mon, 22 September 2014 21:02

Bei der Methode, die beim Friseur nächste Woche gemacht werden soll, filmt man mit einer Lupenkamera die Kopfhaut und schaut sie sich somit ganz genau an. Somit kann man Rötungen erkennen, oder ob Schuppen vorhanden sind, usw.

Das ist sicherlich ein Trichoscan. Und der Friseur will mir dann auch Produkte empfehlen, die den Haarausfall stoppen können.

So ist Trichoscan: http://www.haarerkrankungen.de/diagnostik/diagnostik_trichoscan.htm

Friseure sind evtl gute Verkäufer aber nicht jemand bei dem man gute Beratung einholen sollte (oder Produkte kaufen sollte :D) ..

Subject: Aw: Diffuser Haarausfall ohne dass Haare ausfallen

Posted by [tomschulte](#) on Mon, 22 Sep 2014 19:26:46 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Danke für den Link.

"Viel wichtiger ist, ob und in welcher Qualität Haare nachwachsen (z.B. Haardurchmesser, Länge)."

Kann man diese Parameter wie Haardurchmesser und Haarlänge auf meinen Fotos gut erkennen? Oder würden Fotos von früher hilfreich sein?

Und kann man diese Parameter wie Haardurchmesser und Haarlänge bei einem Trichoscan herausfinden? Und kann man sowas auch mit der Lupenkamera herausfinden oder nicht? Ist das Verfahren mit der Lupenkamera ein anderes?
Wenn ja, wie heisst das dann bitte?

Bringt mir das Verfahren mit der Lupenkamera etwas oder brauche ich unbedingt einen Trichoscan?

Mir wurde gesagt, ich solle mir 3 Tage vorher die Haare nicht waschen, bevor die Untersuchung mit der Lupenkamera gemacht wird.
Ist das normal?

Subject: Aw: Diffuser Haarausfall ohne dass Haare ausfallen
Posted by [Yes No](#) on Mon, 22 Sep 2014 19:48:37 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Wie gesagt sind Friseure weder geeignete Berater noch sollte man sich dort irgendwelche Produkte aufschwätzen lassen.
Du kannst dich ja auf der vorgenannten Seite registrieren und dort von Experten Rat einholen.
Zumindest besser als beim Friseur.

Haardurchmesser könntest du auch selbst vergleichen: Haar aus dem "Kranz" vs Haar aus einem betroffenen Gebiet das so spontan ausfällt.

Subject: Aw: Diffuser Haarausfall ohne dass Haare ausfallen
Posted by [tomschulte](#) on Mon, 22 Sep 2014 20:19:15 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ich habe ein paar Ärzten von www.trichocare.de jeweils E-Mails geschickt mit Fotos von mir angehängt.

Da warte ich mal morgen auf Antworten von den Ärzten. Das wird sicherlich auch schon etwas bringen.

Subject: Aw: Diffuser Haarausfall ohne dass Haare ausfallen

Posted by [ru-power](#) on Mon, 22 Sep 2014 20:57:30 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

tomschulte schrieb am Mon, 22 September 2014 16:35 Was möchtest du denn mit dem Bild sagen, ru-power?

Ist das ein Bild von deinem Kopf? Sieht doch noch gut aus, finde ich. Sieht ein wenig schütter aus, wie diffuser Haarausfall. Aber sonst sieht das doch wunderbar aus.

Oder sehe ich das falsch?

das war ein bild vor meiner behandlung. jetzt habe ich wieder volles haar.

und zu dem anderen mist der hier verzapft wird:

ihr könnt hier noch soviel schreiben oder was auch immer. es ist aga..^

und nein, du bist kein androgyner mann. du bist untergewichtig und meiner Einschätzung nach solltest du gewisse dinge im leben ändern. aber das ist meine einschätzung..^ evtl checkst du das mal ab mit deiner ernährung und deiner krankheit.. evtl ist es auch ein mangel. aber dann hättest du eine diffuse ausdünnung über den ganzen kopf.. unwahrscheinlich. die aga kann auch über generationen vererbt werden.

bei mir sieht es generationstechnisch auch nicht schlecht aus; habe trotzdem aga

du schätzt dich in manchen sachen schon ganz gut selbst ein.. ist die frage ob du das auch so willst. das war jetzt OT

du hast ne super ausgangslage zur behandlung - evtl reicht auch finasterid für die nächsten jahre.. bist ja schon 32 und ab nem gewissen alter wirds (weniger) relevant.. hattest echt glück in der hinsicht.

verschwende deine zeit nicht, kannst ja mal zu nem arzt gehen - der wird dir das gleiche sagen. fang aber bitte nicht mit minoxidil (regaine) an und nehme kein antiandrogen

das jucken, fetten usw kommt von den androgenen

Subject: Aw: Diffuser Haarausfall ohne dass Haare ausfallen

Posted by [tomschulte](#) on Mon, 22 Sep 2014 21:50:03 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Freut mich für dich, dass du wieder volles Haar hast. Aber der Haar-Status auf dem Foto sah doch gut aus, finde ich.

Wieso wird hier Mist verzapft? Aber nicht von mir hoffentlich.

Was ist denn Mist? Das hier vermutet wurde, ich könnte Vitaminmangel haben? Oder was meinst du da?

Was soll ich im Leben ändern?

Ich warte gerade darauf, dass ich eine Einwilligung meiner Krankenkasse gerichtlich bekomme für eine Trichterbrust-Operation, die ich seit Februar 2013 plane. Damit ich endlich das grösste Problem meines Lebens, welches zu jahrzehntelangen chronischen Nacken- und Rückenverspannungen, einer entzündeten Speiseröhre, dadurch dem starken Untergewicht usw. geführt hat, loswerden kann, nämlich die Trichterbrust.

Ich schätze mich gut ein? Wieso sollte ich das nicht wollen? Was soll ich nicht wollen? Verstehe ich nicht, wäre schön, wenn du diesen Satz von dir mal näher erläutern würdest.

Minoxidil oder Anti-Androgene werde ich weglassen.

Denkst du, mir würden kurze Haare oder kurzrasierte Haare stehen. Also quasi Glatze? Mutter sagt immer, ich bin zu dünn dafür.

Trichoscan wäre die richtige Methode, um der Ursache meines ausgedünnten Haupthaars auf den Grund zu gehen? Ich möchte ja einfach wissen, was ich habe und am besten natürlich auch, woher es kommt.

Und das Jucken und Fetten werde ich also mein Leben lang haben? Ohne Gegenmittel?

Würde mich über Antworten freuen.

Vielen Dank im voraus.

Grüsse

Tom
